# General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Biglia: Buterhaltungs-Matt "Beierfanden". — Michentlide Der Sandwirift. — Der Sammeriff und bie iffufteirten "Beilere Bidtier".

Geichäftsftelle: Mauritinsftrage 8.

Rotationsdrunt und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt

Mr 31.

Lehnfeffel

aut.

ben

Rinbertragen

dill

5

merben

mehr

Boftgeitungelifte Rr. 8167.

Freitag, ben 6. Februar 1903.

Telegr.-Mbreffe: "Generalangeiger".

XVIII. Jahrgang.

#### Englands und Frankreichs Külfenlchuß.

Die englische Preffe kommt jest wieder mit Befriebigung auf die von ihr vor einiger Zeit verbreitete Nachricht suriid, daß die Forts an der Gudfufte Englands, an der Ründung der Themse und dem Kanal von Bristol mit 200 modernen Geschützen schwersten Kalibers neu ausgerüstet worden seien, und daß die fortifisatorischen Arbeiten und die Renarmirung ber übrigen Befestigungsanlagen ber englischen Kilfte ihren steten Fortgang nähmen, sodaß in furzer Beit England für jeden Gegner unangreifbar gemacht fein werde. Reben ber intereffanten Thatfache, die in diesen Weldungen beftätigt wird, daß die borderfte Bertheidigungslinie des Infelreiches noch im zwanzigsten Jahrhundert mit mittelasterlichen Ranonen bestildt war, und daß ferner ein nicht unerheblicher Theil von Besestigungsanlagen noch immer unvollendet und gang unmodern armirt ist, findet sich bei genauerem Studium zuberlässigster englischer Ouellen über diesen Gegenstand noch ein anderes Moment von Wichtigfeit, welches uns belehrt, daß ein Theil nothwendigster Bertheidigungsbauten noch nicht einmal begonnen ift. Go meldet u. A. der trefflich informirte "Raval and Wilitary Record", daß tros aller Beriprechungen jum Schutz des fiberaus wichtigen Safens bon Barrow-in-Furnen an der Westfüste Englands noch nicht das Mindeste geschehen und immer nur bon Planen die Rede fei, deren baldige Ausführung beborftebe. Und dabei ftebt feft, daß die Firma Bickers hier nicht nur mit ungebeuren Roften eine Werft gum Bau größter Schiffe, fondern auch eine Gefchut- und Laffeten-Werkstatt, sowie Munitionsdepots angelegt hat, die in kurzer Beit von der Seefeite aus in Grund und Boden geschoffen werden fonnen; fie miiften um fo leichter in Seindes Sond fallen, da auch die zugefagte Garnison noch immer nicht bor-

Sieht man hierzu in Betrackt, daß die die Themse- und Medwan-Miindungen trennenden Beseitigungen auch beute noch unvollendet sind, daß die Arbeiten an dem an der Straße von Dover vorgeschobenen Fort nur sehr langsam vorwärtssichteiten, und daß vor allen Dingen die großartigen Beseitigungsamlagen von Dover selbst bei emsigsterThätigseit schwerlich vor 1907 ganz sertig gestellt sein können, so ist es aufgalend, daß die englische Presse so der Neubestückten über den hohen Werth der Landesvertseidigung verbreitet, der sich, bei nur oberstäcklicher Kontrolle, auf ein ziemsich bescheidenes Waß zurücksühren läßt.

Daß Frankreich sich durch die Verbreitung solcher Nachrichten in seinen eigenen Masnahmen zum Schutz der Rordküste sehr wesentlich beeinflussen lassen wird, ist nach den von

dort vorliegenden Mittheilungen wenig wahrscheinlich. Unbefümmert um das Berhalten des Rivalen jenseits des Kanals beschäftigt fich der oberfte Kriegsrath in Franfreich schon lange eingehend und sachlich mit der Frage, wie der Rüstenfcut Franfreichs im Aermelfanal wirfjamer und zuberlässiger gestaltet werden fonne, als es zur Beit der Fall ift. Bei diesem Bemühen, und namentlich bei dem Buniche, einen vollwerthigenErfat für das heutzutage lange nicht mehr ausreichende Cherbourg ju finden, haben fich die Stimmen vieler einfichtiger Manner zu bem Borichlage vereint, in Boulogne einen folden Stüthunft zu ichaffen. Freilich ift diefer Gedante nicht gang neu; vielmebr ift der Ausbau des Safins bon Boulogne ichon seit länger als zwanzig Jahren beschlossene Cache, ohne daß die vereinbarten Arbeiten gang gur Ausführung gelangt wären. Es icheint jedoch, als ob in die hier unterbrochene Thätigkeit nummehr wieder Bewegung tommen follte, nachdem das neue Sandelsflottengefets vor gar nicht langer Beit zur Annahme gelangt ist und auch die bisher abweichenden militärischen Ansichten gu der Auffassung bekehrt worden find, in Boulogne den geeigneisten Plat nicht nur jum Schut eines gurudgeworfenen Banzergeschwaders, sondern auch als Operationsbasis bei Unternehmungen namentlich in der öftlichen Sälfte des Aermelkanals zu feben. Richt zum Mindesten aber wird ein ftarfes Boulogne deshalb von berufener Seite als die geeignetfte Antwort gegenüber den Reubesestigungen von Dover angefeben, weil dadurch die eine beträchtliche Strede längs der Rüfte laufende und von Paris heraufführende wichtige Eisenbahn nachdriidlichst geschütt und für beichleunigte Truppentransporte nach der Rifte intaft erhalten werden fann.

Wenn es zu einem Kriege zwischen England und Frankreich kommen sollte, so mag die eigentliche Entscheidungskiblacht wohl im Wittelmeer geschlagen werden. Daß aber auch die beiderseitigen Ristenbefestigungen im Aermelkonal eine sehr große Rolle in einem solchen Kriege spielen wirden, dürfte sicher sein, und daher bleibt die Frage von dem Stand der dortigen sortisikatorischen Anlagen stets von Bedeutung.

#### Ein österreichischer Kriegsplan gegen Deutschland im Jahre 1870.

Die "Revue" (früher "Revue des Revues") beröffentlicht unter dem Titel "Der Berluft Lothringens" einen interessanten Artisel, in welchem nach einem authentischen Tosument enthillt wird, wie das französische Generalsommando zu Beginn des Feldzuges von 1870 einen Plan des Erzberzogs Albrecht von Oesterreich zur Aussührung zu bringen

fuchte. Wir laffen bier einen Auszug aus diefer Studie folgen: "Der Ergherzog Albrecht bon Defterreich, ber Gieger von Cuftogga, fam im März 1870 nach Frankreich, unter dem Bormande, Studien ju maden, in Birflichfeit aber, um fich mit Napoleon III, über diplomatifche und militärische Fragen zu unterhalten, die die beiden Länder intereffirten. Gegen Ende April vertraute der Raifer dem General Lebrun an, daß zwischen dem Erzherzog und ihm sobald als möglich ein Franfreich und Defterreich intereffirender Feldzugsplan bereinbart werden würde. Bald nach seiner Rücksehr nach Wien sollte der Erzherzog, nachdem er sich der Zustimmung seines Raifers verfichert haben würde, Rapoleon III. in Kenntniß seben; der Ruiser der Frangosen wollte ihm dann einen General, und zwar einen Mann, der fich feines vollen Bertrauens erfreute, schiden, um den in Aussicht genommenen Priegsplan zu diskutiren und ihn in seinen Umriffen festzustellen. General Lebrun, der für diese Mission bestimmt war, wurde vor seiner Abreife, am 19. April 1870, zu einer Conferens nach den Tuilerien berufen; dieser Conferenz wohnten außerdem noch bei der Marichall Leboeuf, Minister des Krieges, der General Froffard, der schon im Mai 1867 eine Benkschrift über einen Zufunftstrieg mit Deutschland verfaßt hatte, und der General Jarras, Direktor des Kriegsdepots. Der Raiser machte die herren mit den Ideen befannt, die der Ergbergog in der Annahme einer gemeinsamen Aftion Frankreichs, Desterreichs und Italiens gegen Deutschland auseinandergesett hatte. Jede der vertragschließenden Mächte sollte zunachst eine Armee bon 100 000 Mann ins Feld schiden; diese Streitfräfte follten gu gleicher Beit in Subbeutschland einfallen und dann, unter Burüdlaffung von 40 000 Italienern in Milnehen, nach dem oberen Mainthal marschiren. Bu gleicher Beit sollte eine andere französische Armee fich an der Saar und in Rieder-Elfaß konzentriren, und ein öfterreichtfces Heer fich in Böhmen, zwischen Eger und Bilfen, sammeln. Diefes Beer follte dann in Franten feine Bereinigung mit der frangösischen Saar-Armee, die ingwischen den Rhein überschriften haben würde, vollziehen. Die vereinigten Streitfrafte ber Berbundeten follten bann gemeinfam fiber Leipzig auf Berlin marschiren. General Lebrun wurde vont Raifer noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß er darauf zu besteben habe, daß die Kriegserflärung von Seiten der drei Machte gleichzeitig zu erfolgen habe, und daß dann sofort die Mobilmodjung felgen müsse. Das sollte die "conditio fine qua non" der geplanten Allianz fein, weil man fürchtete, daß sonst Preußen seine Gegner einen nach dem Andern niederschlagen könnte . . . .

#### Kleines Feuilleton.

Die Blucht auf dem Bligableiter. Giner ber Sofe des Wiener Landgerichtes war am vergangenen Donnerftag der Schauplat einer aufregenden haudinftruftion muß bekanntlich jeder haftling eine Stunde im Freien verbringen, und es werden daber die Unterfuchungshäftlinge wie die Straflinge zu verschiedenen Tagesgeiten in größeren Bartieen fpagieren geführt. Als nun grobschen 3 und 4 Uhr Nachmittags die Untersuchungshäftlinge ihre Bromenade machten, verfucte einer der Inquifiten der sich wegen gefährlicher Drohung in Untersuchung befinbet, ju entfommen. Er mablte als Weg jur Glucht die Stange des Blitzableiters, die, bom Dache des drei Stod hoben Eraftes bis jum Boden reichend, ichon einige Male von Sträflingen bei Fluchtversuchen benützt wurde. In einem unbewachten Augenblid trat er plötlich aus der Reihe beraus, ichwang fich in die Sohe, und ehe man fich verfah, war er bis zum zweiten Stockvert emporgeflettert. Die Wache rief ihn nun an und forderte ihn auf, herunter zu fteigen; boch der Baftling leistete diefer Aufforderung feine Folge. Da das Personal von der Aussichtslofigseit des Fluchtver fuches von vornherein überzeugt war, machte die Justizwache bon der Feuerwaffe keinen Gebrauch, sondern man begnügte fid, einige Aufseher auf den Hausboden zu entsenden, um den Baftling, wenn er oben angelangt fein follte, in Empfang gu nehmen. Als er jedoch dieses Borhaben merkte, verblieb er recht rubig in feiner luftigen und scheinbar unerreichbaren Bosition und traf alle Anstalten, auf dem Blipableiter es sich fo bequem zu machen, als es eben ging. Um nun diefe Sceme abzufürzen, ftieg ein Gefangenenbaus-Auffeber durch das Dadsjenster auf den Dachboden und kletterte den Bligableiter binab. Der Säftling ließ ihn bis zu fich berankommen und trat erft dann den Riidzug an, als der Gefangenenaufseber schon fast auf dem Kopf des Häftlings zu stehen kam und ihn fo sum heruntersteigen awang. Diese Manipulation hatte mun doch den gewinsichten Erfolg: Der Inquifit fletterte jett ben Blitableiter binab umb murbe unten bom Gefangnikperfonel aufgefangen, das fich beeilte, ihn in ficheren Gewahrsam zu bringen. Der Häftling ist bei seinem Ausstluge vollkommen undersehrt geblieden; nicht so der Aussehrt. Als der Flüchtling unten angelangt war und dem Personal abgeführt wurde, berließen den Aussehrt, der ein untersehter, älterer Wann ist, plöhlich die Kräfte. Er ließ die Stange des Blihableiters los und stürzte in die Tiese, wobei er sich beim Fallen mehrmals überschlug. Wit Bucht siel er unten auf ein paar Maurerbottiche und Wautertröge auf und bließ schwer verleht liegen. Er wurde sosort ins Inquisitenhospital gedracht, wo der Hausarzt schwere Berlehungen an ihm konstatirte. Der Hältling wurde in die Correctionszelle abgeführt.

Gine Inftige Bertvecholung, die in ihrem weiteren Berlauf afferdings zu dramatisch bewegten Konsequenzen führen follte, ereignete fich, wie die "Münch Reucft. Rocht." ergablen, auf der unlängft in Betrieb genommenen Gefundarbahn von Boraas in Südschweden. Es war wenige Lage vor der feierlichen Eröffnung der neuen "Bertehrsader", als der höchstgebietende Betriebsdirektor die Anweisung ertheilte, die Familien der neuernannten Babnwarter mittelft Sondersuges nach der Statte ihrer fünftigen Birffamfeit gu transportiren. Auf einer Privatbahn hat man befanntlich "immer Zeit", und so ging der Transport der Beamtenfamilien ziemlich faumfelig bon ftatten, umfomehr, als jede Familie ihre gesammte bewegliche Sabe mit fich führte, die natürlich ebenfalls ordnungsgemäß verstaut sein wollte. She man fich's verfah, war denn auch schon die Dunkelheit angebroden, und ba ber Berr Betrichschef die ftrenge Ordre ertheilt hatte, daß der Sonderzug auf alle Fälle noch vor Einbruch der Racht wieder zurück sein müsse, so wurde mit den noch nicht erpedirten Familien, etwo einem halben Dupend an der Bahl, kurzer Prozeß gemacht, indem man fie ohne viel Zusehens der Reihe nach an den nächsten Haltepunkten mitsammt ihrer Sabe an die Luft setzte. Als nach einigen Stunden die dienftihuenden Babinwarter auf den Draffinen beimmarts gerollt famen und es fich in ihrer neuen Sauslichkeit bequent machen wollten, ergab es fich, daß jeder Beamte wohl feinen rechtmäßigen Hausstand, aber nicht sein rechtmäßiges Chegesponst im Barterhäuschen borfand. In einzelnen Säufern,

wo man in dem Birrware des Umzugs die Streichbölzer berlegt batte und fich, fo gut es ging, in der Dunkelbeit gurechtfühlen mußte, mahrte es indeffen bis jum nächften Morgen, ehe die beimgelehrten Familienoberhäupter den Freihunt überhaubt gewahr wurden. Mehrere Chemanner, die fich jest urplöglich von einer dutendlöpfigen Kinderschaar umgeben faben, bon der fie bislang feine Abnung gehabt batfen, geriethen in solche Berserkenwuth, daß fie alles turz und flein ichlugen und fich hinterber beschwerdesihrend an die Berwaltung wandten. Es mußte schließlich ein abermaliger Sonderzug abgelaffen werden, um den Jerthum wieder gut gu machen, und nach einer gemeinsomen Schlufbrigelei der Herren Bahnwärter untereinander, bei welcher die neum- bis swölfföpfigen Familienbater den Löwenantheil dabontrugen. herrichte auf der ganzen Boraas-Linie wieder die ungetriibtefte dienftliche Sormonie.

Das Ende eines Romans. In der Rue de Dunferque in Paris endigte fürzlich der Roman eines deutschen Studenten, Namens Kornefius 3. Derfelbe hatte bor einiger Zeit in einer Universitätsstadt Baperns die Befanntschaft einer Cangerin gemocht, fich in fie berilebt, und ba er einen bedeutenden "Bechsel" bezog, mehrere Wochen mit seiner Freundin in bestem Einbernehmen gelebt. Aber balb wurden deren Anspriiche immer schwerer zu befriedigen. 3. griff zu allen Mitteln, fich Geld zu verschaffen, und schließlich leiber auch in die Universitärstaffe. Die Sangerin jedoch war mittlerweile und Paris ansgewandert. Der umpiderstehliche Sug feines Bergens, verbunden mit der Gurcht der Entdedung feines Jehltrittes, veranlaften den jungen Mann, ihr zu folgen. Er landete ebenfalls in Paris und flieg dort in einem Hotel der Rue de Dunferque in der Rabe des Rordbahnhofes ab. Doch er follte in der lebensfroben Sauptftadt an der Seine nicht lange weilen. Bon Gewiffensbissen und von schmerzlichen Erinnerungen an seine verlorene Liebe geplagt, schloß er sich in seinem Zimmer ein und jagte fich eine Rugel durch den Ropf. Auf dem Tifch lag ein Bettel mit den Borten: "Ich habe meine Schuld gebüßt. Berseiht mir!"



#### Crauerfeier für Delbrück.

Mus Berlin, 4. Februar, erhalten wir folgenden Bericht: Seute Bormittag 11 Uhr hat in der Gnadenfirche die Trauerfeier für den verstorbenen Staatsminister a. D. Rudolf von Delbriid stattgefunden. Der Kaiser, die Kaiserin, die Brinzen Heinrich, Friedrich Leopold, Joachim Albrecht und Friedrich Wilhelm wohnten der erhebenden Feier bei. Ferner maren erschienen: Reichstanzler Graf Billow, die Minister von Rheinbaben und Hammerstein, die Staatssekretäre Graf Pofadowsky, von Richthofen, von Tirpits, von Tielmann und Krätfe, außerdem die Generale Graf Sülfen-Säfeler, bon Pleffen, von Sahnke und Graf Schlieffen. Zahlreiche Ritter des Schwarzen Adlerordens hatten sich gleichfalls im Gotteshause eingefunden, desgleichen Oberbürgermeister Kirschner, Bürgermeifter Reide, Professor Mommsen, Professor von Menzel. Der Bundesrath hatte ichon vor der Feier einen Kranz am Sarge niederlegen lassen. Die Mitglieder des Bundesraths waren in corpore bei dem Trauergottesdienst sugegen. Für den Reichstag überbrachte der erfte Bicepräsident Graf Stolberg einen großen Kranz. Auch die einzelnen Fraktionen hatten Kränze gewidmet. Das Kaiserpaar und die anderen Fürstlichkeiten hatten ebenfalls kostbare Rranze mitgebracht. Nach einem bom Dom-Chor vorgetragenen Liede hielt Oberhofprediger Dr. Drhander die Trauerrede. Medann formirte fich der Leichenzug, um die Leiche gur Beisebung nach dem alten Dorotheenstädtischen Kirchhofe ju liberführen. Dem Leichenzuge folgte auch ein vierfbanniger Galawagen des Kaifers mit Spigenreitern. Unter dem Geläut der Gloden bewegte fich der Zug nach dem Rirdhofe. Rach Gebet und Segen erfolgte die Beisetung in der Familiengreuft.

#### Bund der Kaufleute.

Die "Nat.-Sta." theilt mit: Die bon bem Berbande ber Berliner Spezialgeichafte angeregte Organisation eines Bundes der Kaufleute schreitet riiftig weiter. Am 1. Februar waren bereits Zustimmungserflärungen von über 100 Bereinen und Berbanden eingelaufen.

#### Zur Affaire der Kronprinzeilin von Sachien.

Den "Dresd. Reueft. Nachr." wird aus Mentone gemeldet: Die plöpliche Abreise der ehemaligen Kronprinzessin Louise wurde durch ein Telegramm aus Salzburg veranlaßt, wonach die Krankheit ihres Sohnes sich verschlimmert haben foll. Die Kronprinzejfin wartet in Genf auf die Erlangung freien Geleites nach Salzburg oder Dresden, Giron reist in diesem Falle nach Mentone zurud, wo er die Prinzessin in nachfter Boche trifft. - In Dresdener Soffreisen halt man eine Reise der früheren Kronprinzessin nach Dresden für aus-

Mus Genf, 4. Februar, wird uns berichtet: Die Kronpringeffin bon Sachsen und Giron find heute Nachmittag mit dem Expressing aus dem Guden bier eingetroffen. Sie waren von einer Kammerfrau begleitet. Erzherzog Leopold erwartete diefelben am Bahnhofe, umarmte feine Schwefter herzlich und reichte Giron die Hand. Sie begaben fich alsbann in tat in der Rabe des Bahnhofs gelegene Sotel Suiffe. Die Kronpringessin war sehr abgespannt. — Rach einer späteren Meldung hatte die Kronprinzeisin eine Unterredung mit Lachenal. Diefer erflärte, daß die Reise nicht von Bichtigfeit fei. Giron weigerte fich, Journalisten zu empfangen. Man glaubt, daß er und die Kronprinzeffin 8 Tage bier blei-

#### Telegraphisch wird uns ferner gemeldet:

\* Berlin, 5. Februar. Die "Berl. Morgent." meldet aus Wien: Die geftern Mittag mit Giron in Genf eingetroffene Kronpringeffin bon Sachfen fandte bon bort aus eine umfangreiche Depefche an den Kronprinzen. Sie proteftirt darin, daß alle ihre Anfragen über das Befinden ihres erfrankten Sohnes bisher unbeantwortet blieben und erflärt, daß fie auf ihre Mutterrechte feineswegs verzichte. Die Bringeffin beabfichtigte beute nach Salgburg abgureifen, um mit ihren Eltern die Modalitäten ihres fünftigen Lebens und Berfehrs mit ihren Kindern zu besprechen. Borläufig ift auf ihre Anfrage aus Salzburg keine Antwort ertheilt worden. In biefigen Soffreisen verlautet, der toscanische Sof bermeigere ben Empfang ber Bringeffin.

#### Polendemonitration.

Polenblätter melden aus Warschau: Während einer Thegter-Boritellung ericollen von der letten Gallerie fturmische Rufe: "Rieder mit dem Absolutismus, boch die Arbeiter!" Bugleich flatterten Taufende von Zetteln in das Parquet mit der Aufschrift: "Zur Erinnerung an die am 28. Januar 1886 bingerichteten Arbeiter." Bolizei brang in das Theater ein und nahm viele Verhaftungen vor.

#### Venezuela.

Ueber die Schwierigkeiten in Beneguela berichtet ber "Berl. Lof.-Anz." aus Newport: Der Borichlag Sped von Sternburgs geht auf eine breimonatliche Beborgugung ber Mlirten. Die Bertreter ber anderen Machte ftimmten gut. Bowen ift bereit jur Annahme bes Borichlages, wenn die Regierungen einberftanden find. Caracas ift bon den Rebel-Ien bedrobt, trot des angeblichen Sieges Caftros, beffen Lage anscheinend fritisch ist. — Nach dem "B. T." befürchtet man in Bafbingtoner Regierungsfreisen eine Abnahme des amerifanischen Preftige in Sudamerifa bei Zuerkennung von Borzugsrechten für die Alliirten. Die längere Anwesenheit einer großen europäischen Fottenmacht verursacht entschiede nes Unbehagen.

#### Der Streik in Spanien.

In Barcelona traten 8000 Färber in den Ausstand. Der allgemeine Ausstand ist gegenwärtig abgewendet, weil die Suhrleute und Rutscher sich weigerten, ihm beizutreten. In Reus dauert der allgemeine Ausstand an. Es ift keine Ausfict auf dessen Beendigung. In Madrid nahmen die Fuhrleute die Arbeit wieder auf.

#### Die Lage in Marokko.

Aus Tanger wird telegraphirt: Auch die letten Nachrichten aus Jes bestätigen die Gefangennahme Buhamaras. Beftodene Rabylenführer, die dem Prätendenten bisber ergeben waren, nahmen ihn im eigenen Lager gefangen und lieferten ihn den in der Nähe stehenden Truppen des Gultans aus. Es entbrannte darauf ein erbitterter aber vergeblicher Kampf um die Befreiung Buhamaras. Dem Sultan find auch Geschütze der Rebellen in die Hände gefallen und Dakumente, durch die mehrere bornehme Bewohner bon Jeg ftart fompromittirt fein follen. Es verlautet, daß der Prätendent und mehrere andere Rebellen von Rang bereits hingerichtet find.

#### Bureneinwanderung in Deutsch-Südwestafrika.

Die "Rordd. Allg. Big." ichreibt: Gegenüber ben Muslaffungen einiger Blätter gu ber Beurlaubung bes ftellbertretenden Gouberneurs bon Deutsch-Sudwest-Afrita, Major bon Efterif, fonnen wir mittheilen, daß eine Menderung der bisherigen wohlmollenden Stellung der Rolonialverwaltung zu der Buren-Einwanderung nach Südwestafrita in feiner Beise eingetreten ift. Die Abmachungen, welche Major bon Eftorff mit leitenden Buren wegen Einwanderung in bas Schubgebiet getroffen hatte, geben viel weniger in den Punften, die eine Regelung firchlicher Beziehungen bezweden, als um deswillen Unlag zu Bedenfen, weil die den Buren in anderer Beziehung, namentlich auf dem Gebiete des Schul-Unterrichts eingeräumten Rechte den deutschen Reiche-Angehörigen nicht jugeftanden werden fonnen.

#### Deutschland.

. Berlin, 4 Februar. Der Redafteur des Anarchiftenblattes "Reues Leben", Schloffer Guftav Gladafch, wurde bon der erften Straftammer des Landgerichts I wegen Beleidigung der Beamten der politischen Polizei zu drei Monaten Gefängniß verurtheilt. Der Staatsanwalt hatte 4 Monate und die fofortige Berhaftung beantragt. Bon der Berhaft-ung wurde jedoch Abstand genommen.

#### Husland.

. Wien, 4. Februar. Fürst 2 ob f o wit ift heute früh auf feinem Schlof Raudnit in Bohmen geftorben.

\* Paris, 4. Februar. Im nächsten Ministerrath wird entschieden werden, ob das Zarenpaar, das sich Anfangs April in Reval zur Seereife nach Italien einschifft, in Dünfirden ober im Mittelmeer von einem frangofischen Geschwader begrüßt werden soll. DasZarenpaar gedenkt am 11.April in Rom eingutreffen.

#### Deutscher Reichstag.

(250. Situng vom 4. Februar, 1 Uhr.) Tagesordnung: Fortsetzung der zweiten Lejung des Etats,

Etat des Reichstanzlers und der Reichstanzlei nebit der dazu beantragten

#### Refolution Barth-Müller-Sagan

betreffs Revision der Wahlfreis-Eintheilung gemäß den in der Bevölferung eingetretenen Berichiebungen.

Abg. Dertel (fonj.) ift von der Aufhebung des § 2

des Jesuitengesebes nicht überrascht. Redner wendet fich gegen den Antrag Barth, balt die Gewährung von Diaten für dringend nöthig und wünscht schlieglich eine Statistif über die Berfunft der Refruten. Mbg. Hoffmann-Hall (füdd. Bolfsp.) berbreitet

fich über das Haager Schiedsgericht und appellirt namentlich an das Centrum, an die fatholische Rirche gu Gunften der internationalen Friedensbestrebungen.

Abg. Gröber (Centr.) beleuchtet die Aufhebung bes § 2 des Jesuitengesetes naber und bespricht hierauf die in Ausficht geftellte Borlage betreffend Sicherung des Bablgeheimnisses. Alle Parteien mußten einig sein in Bezug auf befferen Schut des Bahlgebeimniffes. Bas den Antrag Barth anlange, fo wirde zweifellos derfelbe auf eine Berfchiebung des Bablrechtes jum Nachtheile der ländlichen Bevölkerung hinauslaufen. Der Antrag Barth würde ichwere Rampfe hervorrufen. Uebrigens fei feine Bedeutung eine rein agitatorifche. Bu bedauern fei, daß die Diaten immer noch abgelehnt würden. Bedenke man das Wort von hoher Stelle, daß Arbeiter in den Reichstag gewählt werden follten, fo flinge bas in den Ohren der Arbeiter wie ein Sohn, wenn nicht die Bethätigung darauf folge, wenn nicht durch Diaten den Arbeitern ermöglicht werde, in den Reichstag fich mablen gu laffen. Den Guddeutiden befonders werde die Anwefenbeit hier durch den Diatenmangel erschwert. Auch in Guddeutschland würde der Reichsgedanke icon viel festeren Jug gefaßt haben, wenn Diaten gewährt würden. Er betone ausdriidlich, daß heute Diaten ein Gebot der Rothwendigkeit

Mbg. Biemer (freif. Bolfsp.) tritt für den Antrag Barth ein. Morgen 1 Uhr: Fortsetung.

#### Selbitmordverfudt eines Abgeordneten.

Der sozialdemofratische Abgeordnete Agster, Bertreter des Bahlfreifes Pforzbeim, verlibte gestern (Mittwoch) in der Bandelhalle des Reichstages einen Selbftmordberfuch, indem er einen Revolverschuß auf sich abseuerte. Borher hatte er dem Bureau des Reichstages ichriftlich mitgetheilt, daß er fich das Leben nehmen werde.

Agfter hat den Selbstmordverfuch in einem Anfalle von Beiftesstörung verilbt. Er wurde von der fozialdemofratifcen Fraktion fcon feit längerer Beit in dem Sintergrund ge-

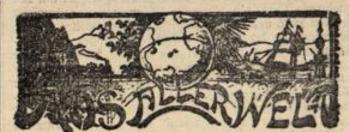
halten. So wurden die von der Fraktion gestellten Antrage, die sonst immer den Namen Agster trugen, da er nach dem Alphabet der erste war, schon seit längerer Zeit von Albrecht zuerst unterzeichnet.

Wir erhalten ferner folgendes Telegramm:

Berlin, 5. Februar. Zum Selbstmord-Bersuch bes Reichstagsabgeordneten A g ft er theilt ein parlamentarischer Berichterstatter noch mit, daß in dem Revolver, den Agiter benust hat, mehrere Rugeln stedten, sodaß nicht sicher ift, ob nicht auch der erfte Schuf eine Rugel entfandte. Bir ben Geisteszustand des ichon mehrere Wochen an starker Nerven-Berrittung Leidenden ift bezeichnend, daß er Briefe recht frausen Inhalts an den Kaiser, die Kaiserin, den König von Bürttemberg und Andere geschrieben hat. Man hatte schon längere Zeit seine Entmündigung erwogen, davon aber in der Hoffnung Abstand genommen, daß fein Zustand bis zum Schluß der Tagung feinen bedenklichen Charafter annehmen

#### Preußischer kandtag.

. Berlin, 4. Februar. Das Abgeordnetenhaus hat heute die zweite Berathung des Gestüts-Etats fortgesett. Die fammtlichen Ausgaben wurden ohne Debatte bewilligt und damit der Etat der Geftiltsverwaltung erledigt. Auch der Etat der Seehandlung wurde ohne Debatte angenommen. Auf der morgigen Tagesordnung steht der Eiat des Ministeriums des Innern.



Mordberfuch und Gelbstmorb. Man melbet uns aus Magbeburg, 4. Gebruar: Der Biergapfer Relm im Bargburger Burgerbran foling im Streite bie Ruffirerin Alaar mit einem Solabammer nieber, eilte bann auf ben Boben und fturgte fic auf ben hof hinab. Kelm war fofort tobt. Die Klaar wurde schwer verlegt ins Krantenbaus gebracht. Die Ursache bes Borfalles ift eine alte 3wietracht.

Bie bie Gaat, fo bie Ernte. Die Blumengartnereien bon Beterseim in Erfurt erreichten im verfloffenen Jahre in ber Angucht und im Berfand eine Gefammtgiffer bon 8 Millionen Bflangen und Bwiebelgemachien.

Bieber Giner! Dan melbet uns ans Bien, 4. Februar: Der Bojahrige Raffirer und Buchhalter ber Bantfirma Julius Bachrach namens August Mitterlecher ift nach Unterschlagung von 34,000 Kronen flüchtig geworben.

Familienbrama. Der Boligeisergeant Saafe aus Granbeng ermorbete in Weißenfels feine Chefran burch 7 Revolvericuffe und smei Mefferftiche und machte alsbann einen Gelbitmorb-

Ein fuspenbirter Burgermeifter. Rach einer Melbung aus Roefen fuspenbirte auf Antrag bes Regierungsprafibenten geftern Abend in einer außerorbentlichen Stadtverorbnetenfigung ber Landrath von Dalwigt ben Burgermeifter Lungner vom Umte. Gegen Lungner ift ein Berfahren wegen Urfundenfalldung eingeleitet. Die Angelegenheit erregt großes Auffeben.

Gine eigenartige Glanbigerversammlung fant fürglich in bem fleinen Theater ber Gallerie Bivienne gu Baris ftatt. Der im Laufe bes Tages auf mehrere Magen bon Runben berhaftete Bantier Milland, ber bor einigen Jahren ein "Theatre Iprique" in Baris grundete, bas aber balb verfrachte, batte von feiner Frau und seinen Freunden seine Elienten und Glaubiger in bem Saale biefes Theaters versammeln laffen und die Erlaubnig ermirft, fich bor ihnen perfonlich gu rechtfertigen und fich mit ihnen abzufinden. Das Schaufpiel, bas fich ba bot, mar intereffant genug; auf ber Bubne ftanben bie Gebeimboligiten, bie Beren Milland bemachten, mabrend biefer neben bem Borfigenben ber Berfammlung Plat genommen batte und bie Glaubiger als Bublifum ben Caal fullten. Der Bantier feste unter allgemeiner Aufmerkfamleit und häufigen Buftimmungerufen auseinander, bag nur einige ichlecht ausgegangene Geichöfte feine Berhaftung beranlagt hatten, und erfuchte bie Anweienben, ibm ihr Bertrauen zu bewahren und ihm burch Burudgieben ihrer Ragen bie Möglichkeit gu gewähren, fich gu rehabilitiren. Die Glaubiger erflarten fich ohne Beiteres von ben Daregungen Millands überzeugt und beichloffen auf ber Stelle, fich mit ihm gu - affociiren. Die Rlagen wurden fofort gurudge-Banfgeschäfts bei 12000 Francs Gehalt und außerbem noch 5 Brog. Gewinnantheil ber von ihm gemachten Geichafte be-traut. Geche Commiffare murben ibm gur Beauffichtigung feiner Beichafts- und Buchführung bes neuen Saufes Milland u. Comp, beigegeben. - Trop bes Beichluffes ber Gläubiger, alle Rlagen gurudaugieben, mußte Milland bennoch fur bie Racht von Dienftag jum Mittwoch in's Gefangnig bis gur Erlebigung ber erforberlichen Formalitaten jurudfebren, von ben lebhafteften Compathiebegengungen feiner Clienten und Glaubiger

Exotifche Sochzeitefeiern. Die Riefenftabt Lonbon mit ihren vielen Fremben ift ber Schauplat ber berichiedenartig-ften Beremonien, bie aus aller herren Lanber bierber verpflanst find. Die Deutschen, Bolen, Ruffen, Armenier und Chinefen, die in London mobnen, haben jum großen Theil neben ihrer Sprache auch ihre Sitte beibehalten. Befonbers macht fich bies bei Dochzeiten bemertbar. Beariftreet in Spitalfielb ift voll Bolen, Die aus ihrer Beimath geflichtet finb. Die haufigen Sochzeiten unter ihnen, die in ber griechifchen Rirche ftattfinben, werben unter merfwurbigen Beremonien gefeiert. Buerft gebt ber Brautfubrer in bie Rirche und nimmt ben Blat bes Brantigams ein. Dann fommt biefer und gibt bem Brautführer ein Geschent, bamit er ben Plat raume. Jest erst erscheint bie berschleierte Brant, vor ber vier Manner ein tarmeifinrothes Tuch einhertrogen, bas fie bem Blid ihres guffinftigen Gatten berbergen foll. Der "Suacha" ober Agent ber Braut ftellt fich, als frifiere er fie, und fest ihr bann eine Krone aufs Saupt. Aus einer filbernen Schale nimmt ber Briefter eine Sanbvoll Sopfen und wirft ihn über bie Saupter ber persammelten Gafte. Rachdem ber Briefter bie Schutheiligen bes jungen Boares bestimmt bat, halt er ihre Bilber über Braut und Brautigam, und ruft fie für fie an. Dann werben Bachsfergen angegundet, die fie gu balten baben. Babrend biefer Beit

teinten fie bret Glafer Bein. Die bei ber Berbinbung anmefenben Fromen gieben am Rleib ber Braut, um fie von bem neuerworbenen Gatten wegengieben, und fie fammert fich bagegen an feinem Urm feft. Dann werben bie Ringe ausgefauscht, und bas Baar ift bereinigt . Der "Sheith-ul-Islam" aller Mu-hamebaner bes Bereinigten Konigreiche ift Abbullah Duilliam. Die Moldee in West Derby-road ift ein großer Raum mit einem einzigen Gladfenfter, bas nach Deffa fiest, und ben Salbmond und einen einzigen Stern geigt. Spruche aus bem Roran in arabilcher Schrift gieren bie Wanbe, und bet Bufiboben ift mit einem großen Teppich bebedt. Stuble find nicht vorbanden. Erft unlangfr murbe bier eine Sochgeit gefeiert. Alle Gafte go gen ihre Stiefeln aus und behielten bie Ropfbebedung auf. Die Braut war eine große junge Dame, bie wie eine driftliche Braut gefleibet mar, nur bag ber Schleier fehlte. Der Brantigam, ein junger Sindu, trug einen bochft brachtigen, rofa-feibenen Roch mit Stiderei und Golbbrotat und einen roth- und weißleibenen Turban. Gein Sochzeitsanzug batte wicht weniger als 2400 MR. gefoftet. Die anberen Berren ber Gefellicaft trugen einen rothen Jes, fonft aber waren fie wie Englander ge-fleibet. Abbullah Quilliam leitete in feinen prachtigen Gemanbern ben grabifden Gottesbienft. Dreimal murbe an ben Brautigam und an bie Braut bie Frage geftellt, ob er ober fie mit ibrer eigenen Ginwilligung und aus freiem Billen beirathete. Rach ber bejahenben Antwort wandte fich ber Sheift an bie Wafte und bat fie, es gu bezeugen. Dann wurde im Ramen Allahs und feines Propheten Duhammeb bas Boar als ver-mablt erflart. Es folgten nun Gebete, und jeber ber anwesenden Breunde fußte ben Dann gweimal auf bie Stirn und auf beibe

97r. 31.



#### Hus der Umgegend.

S Schierftein, 4. Bebruar. Die geftrige Sibning ber Gemeindebertretung faste u. M. nachftebenbe Beichtuffe: Der Entwurf einer Conber-Baupoligeiberordnung wird einer Rommiffion bon 5 Mitgliebern gur Begutachtung und Bericiterftattung überwiesen. Der Ortsgruppe bes Lefevereins foll in biefem Jahre ein gleicher Beitrag wie in ben fruberen Jahren überwiesen werben. Das penfionsfähige Dienstalter bes Berrn Försters Dehl wurde festgeset, bas Bangesuch bes herrn Fa-britbesitzers Dr. Carl Beters bett. Errichtung eines Bortierhaufes auf feinem Grunbftud an ber Biebricher Lanbftrage auf Genehmigung begutachtet, ber Anregung bes Lanbraths um Reu-Regulirung bes Gehalts bes Burgermeifters burch Befclugfaffung in ber Beife entiproden, bag bem Burgermeifter Behr seinem Dienstalter gemäß bom 1. April bs. 38. an ein Diensteinsommen bon 3500 A gewährt werben soll, Das Gehalt fleigt mit jebem weiteren Dienstjahre um 100 A bis jum Sochstbetrage bon 4200 A

+ Dopheim, 4. Februar. Der allgemein beliebte und fehr geachtete Arst herr Dr. Be ft bon hier hat infolge vorgerlichten Alters und ungunftigen Gefundheitsverhaltniffen feinen Bertrag mit ber Gemeinbe ale Communalarst fowie mit bem Sanitatsberein und ben Kranfenfoffen auf ben 1. April be 36. gefundigt, und beabsichtigt, mit biefem Tage in ben Rubeftand au treten. - Der Ganitatsverein bat in feiner geftern Abend abgehaltenen Borftanbofipung befchloffen, in ber in Rurge stattfindenden Generalversamminng einen Antrag zu stellen behuss anderweitiger Besetzung der freiwerdenden Aratstelle dieselbe alsbald auszuschreiben. — Bei der in der Zeit dom 15. bis 31. Januar gefesten Grift gur Anmelbung gur Stammrolle haben fich 114 Refruten gemelbet.

of Daffenheim, 4. Februar. Um fommenben Conntag. 8. Gebruar bs , Rachmittags 83/3 Ubr, balt ber 13. Begirts. verein im Saale bes Gafthaufes jum Lowen hier eine Berfammlung ab. Auf ber Tagesorbnung fieht u. a. ein Bortrag bes Sandw .- Impeftors herrn Reifer-Bicsbaben über ben Biebbanbel nach bem Burgerlichen Gefegbuch. 2. Buniche und Antrage ber Mitglieber fowie Aufnahme bon neuen Mitglie-

o' Morsheim, 4. Februar. Am berfloffenen Sonntag Abend hielt ber biefige Bargerverein in feinem Bereinslofale gum "Sirid" ein überaus ftart befuchtes Rongert mit Ball ab. - Am Conntag, 15. Februar feiert bie hiefige fatholifche Bemeinbe im Saale gum "Rarthauferhof" bas Bapfijubilaum, -- In ber letten Gigung ber Gemeinbevertreiung wurde Bunft 1 ber Tagesorbnung betreffs bie Genehmigung ber am 21. b. Dis. frattgehabten Soisversteigerung auf ben Erlos bon 1269 A. 20 & erlebigt. Betreffe ber Borlage bes Ortsftatutes ber gewerblichen Gortbilbungsichule murbe Die 216anberung bes Statuts auf Antrag bes Borftanbes bes Lofalgewerbevereins gurudgezogen. Bevor in ber Angelegenheit weifer berbanbelt werben foll, will man bas Ergebnis ber feitens bes Centralvorstandes bes Gewerbevereins für Rasiau mit bem Begirtsausichuß gepflogenen Berhanblungen abwarten. Die innere Ginrichtung ber neuen Sagfabrit und hobelmert ber Sirma Buch und Schilt bier ift fo weit vorgeschritten, bag bas Weichaft in aller Ritrge begonnen werben fann. Bie man bort, wird die betr. Firme vorerft mit einer fleineren Arbeitergabl die Arbeit in Angriff nehmen.

Binfel, 4. Februar. Der Bafferstand bes Abeins geht immer mehr gurud, sobas bie zu Berg sahrenden Schiffe bereits in ber Gegend von St. Goar leichtern muffen. Infolge bes nieberen Bafferftanbes bort man jeboch auch toglich von Schiffsunfallen. Go ereignete fich am Camftag Abend gegen 7 Uhr, auf bem Rhein gegenüber von Wintel ein ich weres Unglad; ber bem Schiffer Reinhard von Rheindurfheim geborenbe Schleppfahn "Soffnung", welcher bon einem Schraubenbampfer gu Berg geschieppt murbe und mit 8000 Ctr. Roblen belaben war, fuhr bort auf feinen Unfer auf und brach in ber Mitte entzwei. Das Schiff fant laut "Rhg. B." fofort und wirb wohl Schiff und Labung größtentheils verloven fein.

Bingen, 4. Februar. Bon einem Mainger Guterzug wur-be gestern Morgen ber Zugführer Balces bon Bingerbrud überfahren. Er verlor beibe Beine und wurde in bas Spital gebracht, wo er mit bem Tobe ringt. Er hat eine Fa-milie von fieben Kinbern. Gine erwachsene Tochter ift erft bor 14 Tagen geftorben und ber Berungludte bat erft geftern feinen Dienft wieber angetreten. - In ber Racht bom 1. auf 2. Gebruar um 2 Uhr 89 Minuten wurde hier ein giemlich bef-tiges Erbbeben mahrgenommen. Die Erichutterung bauerte ca. 5-6 Gefunden. Man fonnte nach bem Betofe meinen, ne Erbmaffe ftürgte im Erbinnern ein

\* Oberlahnstein, 4. Februar. Um Sonntag wurde in Ben-borf laut "L Tgbl." die seit Derbst hier vermißte Fran Tehna gelanbet

#### "Beimathlos"

ilt der Citel unieres neuen Romans, weldter in der heutigen Rummer des "General-Anzeigers" felnen Anfang nimmt,

In diefer feffelnd geschriebenen Arbeit Schildert der Verfasser Ideler - Derelli das tragiliche Schickfal zweier verwaiter Schweifern, deren treue Liebe und traurige Erlebnille Berz und Gemüth des liefers bewegen. Die von Anfang bis zu Ende spannende Bandlung lichert dem Roman eine freundliche Huinghme.

> Redaction des «Wiesbadener General-Anzeiger».



" Biesbaden orn 5, Jebruar 1938 6 Stuck 20 Pfennig!

Apfelfinen, 6 Stud 20 Bfennig!" fo tont es jest überall im Centrum ber Stabt, Muf bem Mauritinsplas, auf bem Dichelsberg u. a. besuchten Stragen und Blagen fieht man bie Dandwagen, in langen Reihen aufgefahren. Wer in ber Rabe folder geräuschvoller Heden fein Arbeitszimmer bat, fahrt wohl anjangs alle zwei Minuten auf und eilt ans Genfter. Diefe emigen, monotonen Rufe tonnen einen wahnfinnig machen, wuthet ber geniale ichwarzbelodte Dichter- und Jungeling, ber augenblidlich an einem fiebenaftigen Drama ichreibt und frob greift er wieber gur geber, wenn ber Schugmann als rettenber Engel ericheint und in garnicht fo himmlischen Tonen die fliegenben Sandler weiter sieben beißt. Und boch, welche Erinnerungen frupfen fich nicht beim Anblid ber gefüllten Wagen an bie faftig-gelben Fruchte! Brofeffor Lemde bat in feiner "Bopulavlifthetit", bie bei biefer Gelegenheit allen Intereffenten bringend empfohlen fei, einen febr bubiden Bergleich gwifden ber "lebenben" Apfelfine und einer Imitation aus Sols ober Bapiermache aufgestellt, um bie Mitwirfung bes rein Ginnlichen bei allen Geschmadsregungen gu beweifen. In ber That, an mas erinnert einen nicht alles bie gelbe Drange! Bunachst an bas Band, wo bie Bitronen bluben. Das ift bon born berein flar, bamit aber auch an blane himmel, fcmile Sommerabenbe, fortgiebenbe Schwalben und bie gefürchteten Storde.Froftelnb u. migmuthig ftebt berBertaufer bor feinenfruchten. Er abnt nichts bon poetifchen Gefühlen und Regungen, Die feine Warren im wogenben Mabdenbufen entfachen. Seifer und gleichgultig ftogt er feine Anpreifung aus und nur wenn's ihm gelungen ift, anftatt bes nebenftebenben Ronfurrenten einen Runben anguloden, geht ein Lächeln ber Genugthung fiber fein Untlig. Es fallt ihm nicht ichwer, ben beiben Badfifchen, bie fich in die Beichenftunde ein bupend Apfelfinen mirnehmen, um mit ben Rernen ein Bombarbement gu eröffnen, mit einem höflichen "Bittichon, Fraulein" bas Erwünschte auszubandigen. Und bas ift fein Glud, in einem gewiffen Alter will man boflich bebanbelt fein, weil man fich felbft nicht recht Bifch noch Meifch fühlt. Leichter ift's mit bem behabigen Sausvater untgugeben, ber feiner Alten und ben hoffnungevollen Rangen eine Grenbe madjen will und langfant und fcmungeind mit bem Grundian "Gut Ding muß Weile haben" fich ein Badchen be-bigien latt, Derartige Aunden find angenehm, fie ergoblen oft tte eraciblem oft noch Langes und Breites und ein freundliches Wort tout jedem mobl und icabet niemand. Die Gefürchteten find und bleiben, wie überall, mo bie armen Erbenwürmer ichaffen und ftreben, weinen und lachen, bie Bertreter bes meiblichen Geichlechts, bas man, baufig mit Unrecht, auch bas icone nennt. Dit ber langjahrigen Erfahrung einer vielbetrogenen Sausfrau trefen fie migtrauifc an die fuglige Baare beran, richten ftrengen Blides ibre Mugen auf bie ichuiblofen Rinber bes Gubens, als wollten fie gleich einem E-Strahlenapparat in ihr tiefftes Inneres dauen, und betaften borfichtig jebe einzelne Frucht, bamit ben Ihren feine berborbenen Dagen und Appetit verberben, 2901. thend blidt ber Berfäufer oft auf bie allzugenaue Frau und ift es gar eine Berfauferin, geht es ohne giftige Worte nicht inmer ab. Wer aber womöglich 8 Krabben gu füttern bat, einen Gogrmand jum Chegatten und bagu ein febr fcmales Wirthichaftsgelb, ber begreift es wohl, bag Borficht bie Mutter ber Beisheit" sein muß und giebt au, daß in biesem Galle bie Dut-ter bie personisigirte Beisheit selbst ift. Bill bas ein naseweiser Schusterbub', ber seinen Berlinet Rollegen nacheifert, auch nicht immer einseben und fragt bumm breift, ob bie Dame mit ber Sanblerin ein Compagniegeschaft machen wolle und auf ben Stehplag abonnirt batte; Recht muß Recht bleiben und bie porfichtige Rauferin bat Recht. Fir ihre forglame Prufung tommt fie auch bas nachfte Dal gu bemfelben Danbler und beibe werben nach und nach bie besten Freunde. Mit wohlgefal-ligem Schmagen fist bie gange Familie Abends ba und bergehrt eber eine große Apfelfine und ber Berfaufer gablt befriebigt bie verbienten Grofchen. Thaler bauft fich sam Thaler und vielleicht tann fich boch einmal ber febnlichfte feiner Binfche erfüllen, ein eigenes feftes Geichaft ju eröffnen. Mit begludenbem Buftichlöfferbauen fucht er feine ichlichte Bagerftatte guf und benft daran, daß ein Rothschild ehedem Sausirer und ein Krupp einsader Schloffer war. Warum sollte er nicht auch Millionar werben? Bei ben etwa 6000 in beutschen Landen fann es bem lieben Gott boch auf einen mehr ober weniger nicht

\* Berfonalien. Den Cousmannern Frong Bolen, Rarl

Die nethal und Franz Schulze, sammtlich zu Wiesba-ben, wurde das Allgemeine Chrenzeichen berlieben.

Todesjall. Der hier mohnhaste Kentner Herr Georg Kreuzberg, ber Mitinhaber der früheren Firma Kreuz-berg n. Brogsitter in Ridesheim, ist nach längerem, schwerem Rierenleiden am Freitag, im 39. Lebensjahre, in Ahrweiler gestorben.

\* Aurhaus. In bem morgen, Freitag, Abenda 8 Uhr im großen Saale bes Aurhaufes gattfinbenben Soliften-Abend ber Seutlapelle wird herr Kongerimeifter Irmer bie Fantafie abpassionato für Bioline von Bieuxiemps und Herr Danneberg: Airs valaques, Konzerisind für Flöte von Toppler vortragen.

\* Residenziheater. Um Freitag trut Angust Junfermann wieber als "Ontel Brasig" anf. Das Junfermann-Gasispiel ist von einer geradezu beispiellosen Anziehungsfrast. Das haus ist jedesmal ansberkauft gewesen, so daß sogar der Orchesterraum mit Plägen belegt wurde. Das Interesse für die Premiere von Blumenthal und Kadelburgs See- und Reiselustspiel "Der blinde Bassager" ist, wie wir hören, ein äußerst reges. Die Di-rektion, die bei der Inseentrung dieses liedenswürdigen Stückes feine Roften gescheut bat, um bas Milien bes Spiels charafteriftifch und elegant ju beranicauliden, bofft mit biefem bei-

teren Berf ein besonderes Zuglind gefunden gu haben.
\* Borfragsabend bes Spangenberg'ichen Conferbatorium für Denfit. Das Juftitut veranftaltete am vergangenen Mittwoch wieber einen öffentlichen Bortragsabenb ber Schuler und Schülerinnen ber Oberflaffe im Saale ber Loge Blato. Das überreiche Programm brachte in angenehmer Abmechelung Clavier., Biolin- und Cellovortrage, fast ausnahmslos auf einer gewiffen funftlerifchen Sobe ftebenb. Bon ben Bianistinnen feien bie febr begabten Lotiden Rofer und Grl. BBern ex genannt (Raffe bes Direktors &. Spangenberg). Die Biolinflaffen ber herren Weimer, Konzertmeister Irmer und Nowat waren burch einige hervorragende Schuler und Schulerinnen vertreten: Schloffer, C. Ahmus, R. Lottermann und bie Damen Frl. D. Strauß und Ih. Enft ob i s, die insgesammt mit ihren Bortragen einen ausge-geichneten Einbrud binterließen. Ebenso trefflich waren bie Darbietungen bes jungen Celliften It. Schellenberg (Riaffe des herrn Badhaus, Rgl. Kammermufifer) und bes harfenisten Saralb Dbit (Schuler bes herrn Maginfat, Rgl. Rammermufiter). Die Orchefterllaffe bes Confervatoriums, aus insgesammt 30 Mitwirfenben bestehend, bot febr anerfennenswerthes in einigen Werfen von Mogert, Spangenberg und Boccherini und burfte bon biefem Enfemble bei ber funftlerifchen Qualififation und bem Konnen ber einzelnen Miffpielenben ficherlich noch recht Gutes ju erwarten fein. Die Orchefterwerfe wurden bon herrn Kammermufifer Beimer mit Umficht geleitet. Cammtlichen Bortragen ward ftarfer Beifall su Theil. Der Saal ber Loge erwies fich für die Beranftaltung att viel an flein.

\* Barietee Burgerfaal. Dan fann bintommen in ben Burgerfaal wann man will, immer findet man bas gleiche volle Sous und immer fieht man biefelben froblichen Gefichter. Wenn gur Ginleitung bie wodere Rapelle unter ber energifchen Beitung ihres Dirigenten Benbrifs 3afobs ihre barmontiden Weisen ertonen lagt, tommt icon von felbit bie hritige, beitere Stimmung, wie fie bort fteis porbanben. Der eigentliche Genuß, Die rechte Luft beginnt aber erft mit bem Auftreten ber Soubrette. Darie Borte ift ein liebensmirbiges, vielfeitiges Gefcopf. Db fie ihre barmlofen Couplets in bas Aubitorium fingt, mit icharfer Bointirung und ficheren Schlagern, ober wilb und grazios zugleich, bie Buichauer burch ihren aufregenden Tang mit in eine berwegene Stimmung sieht, Erfolg und Applaus find ihr ficher. Dasfelbe läßt fich bon bent Romifer Beter Bally fagen, ber ebenfalls sweimal auftrat. Geine mimifchen Mittel find jo mannigfaltig und urtomild, feine Stimme fo manblungsfabig und bei aller beabfichfigten Sarrifatur ansprechenb, bag ber frurmifche Beifall, ben feine Bortrage entfachten, niemanb verwundern fann. sonders das ullige Couplet "Imei für 15" entseffelte immer neues Gelächter und trop sichtlichen Straubens mußte sich herr Bally ju mehreren Bugaben verstehen. Die Afrobaten Charles Grigori und Cohn machten bas Bublifum mit ihren befannten Attraftionen bon neuem ftannen und bas boppelte Galtomortale bes Aleinen war eine Leiftung, wie man fie nicht baufig fleht. Gin guter Befannter bunfte uns auch ber Grotesquetomiler Mag Sillig, 218 Tanghumorift, Stubent ober Schwerenother, ben "feiner mehr mag", verbluffend und gefällig find alle feine Darbietungen. Eiwas Reues zeigte ber Salonathlet Sans Doblen. Freilich ftellt man fich bei bem Bortchen "Salon" etwas anderes por, wie bieje bunenhafte Rraftgeftalt poll Sebnen und Dusteln. Ber auf feine Gliebern ftarte Gifenftabe frummichlagt, mit feinen Babnen bide Stabe gerbiegt, mit ben Dusteln ftarte Retten fprengt, por bem burfte ben Salonlöwen" boch etwas bange werben. Da past ichon mehr ber treffliche Bauchrebner 3fdno in bie "Bierftube". feinen Glieberpuppen führte er uns ein iprechenbes Stufperletheater gewiffermaßen bor, bas an Gigenart und treffenbent Mutterwis nichts gu wünschen übrig lieg. And ber tiefften Tiefe feines Bauches lieg ber Runftler eine gange Gefellichaft auf, binter und unter ber Bubne fprechen, bag man an einen Bauber glauben tonnte. Diese Rummer war mit Recht an die lette Stelle geseht, um ben Borführungen bes unterhaltenben Abenbs die Krone aufzusehen.

\* Elnb Ebelweiß. Die am berfloffenen Sonntag bom Club Ebelweiß abgehaltene Gala-Damenfihung mit Tang in bem närrisch beforirten Saale ber Turngesellschaft Wellrisstraße. verlief unter außerorbentlicher Betheiligung auf bas Glangenbfte. Dit großem Bomb, unter ben Rlangen bes narrhalla-Wardes, in Begleitung von Bringengarbiften jog bas Comite ein. Rachbem ber Brafibent Berr &. Beber bas Romite porgeftellt batte, frieg er in die Butt und begrufte bie antoefenben Rarrinnen und Rarren in ichwungvoller und humoriftifder Beife. Sofort war ber richtige Carnevalshumor ba und Bring Carnebal batte feinen Gingug gehalten. Der fleine Gefretar Berr &. Schleim berfieht es ein richtiges Protofoll vom Stapel gu laffen und auch Berr Rarl Chenig ber narrifche Raffirer mußte bie Einnahmen und Ausgaben ber Stoffe in launiger Weise betonnt gu geben. Unter Abfingen von freugfibeien Liebern, Bortragen, Besammtipiele, Duette und Tang ichmanben bie Stunben ichnell babin und nach Schluß ber Sigung waren bie Rar-rinnen und Marren noch fo sablreich bertreten, wie am Anfang; ein Beweis, daß Bring Carneval beim Club Ebelweiß ein hin-morbolles Bolfchen fand. Alles in Allem, es war eine echte carnebaliftifche Sigung und man trennte fich mit einem "Alie Wiedersehen am Conntag, 8. Jebruar in der Enrnhalle Bieb-rich und auf dem Mastenball am Fastnachtssamftag in demfel-ben Saale." Erwähnt sei noch, daß diesmal große Breisbertheilung ftattfindet und ber 1. Damenpreis von ben Damen bes Bereins geftiftet ift. Mitglieber und beren Damen haben frei-

willig auf bie Ronfurrens versichtet.

\* Reues Regierungsgebanbe. Bie wir aus befter Quelle erfahren, ift ber Domanenfiscus beauftragt, fur bie Erbauung eines neuen Regierungsgebaubes ein geeignetes Belanbe au erwerben. Bei ben unhaltbaren baulichen Buftanden bes bisberigen alten Gebandes, wo die Bureaux und speziell bie Sauptfaffe raumlich außerorbentlich beichrantt maren, ift ein

Reubau febr ju begrüßen. Degirte-Ausichuß. Sigung bom 5. Februar. Da bie groß. te Bahl ber gur Berhandlung anstehenben Streisachen bon ber Rolle wieder abgesetht werben mußte, mar die Tagesordnung eine sehr unvollständige. Frau Wittwe Unna Karoline Stahl in Bierstabt ist die Inhaberin eines vor einiger Zeit von ihr errichteten Delikateffengeschäftes. Wie fie angibt, bat fich bei ihr bas Bedürfnig berausgestellt, beffere Spirituofen, insbesondere Medicinal-Cognac etc. abzugeben. Sie ist um die Ertheilung ber Genehmigung bagu eingefommen, weil aber Bierftabt bei, nach ber letten Boltsgählung, 3029 Seelen bereits Baftwirthichaften und 1 Brantwein-Berfaufsftelle befitt, haben bie Ortsbehörbe fomohl wie bie Bolizeibehorbe geglaubt, Mangels Bedürfniffes das Gefuch auf Ablehnung begutachten Bu follen. Der wiber ben barauf ertheilten ablehnenben Borbecheid anhängig gemachten Rlage wurde vom Kreisausschuß eine Folge nicht gegeben und auch ber Begirts-Ausschuß fällte fein anderes Urtheil. Die Rage wurde abgewiesen. - Berr Beinr. Simon in Ballan (Rreis Biedentopf) möchte Baft- und Schanfwirthicaft betreiben in einem an einem Rreugungspuntt berichiebener Sauptstragen von ibm errichteten Reuban. Bei 1382 Gelen find in Ballau ber Beit 9 Birthichaften bereits vorhanden. Die Polizeibehörde mar ber Anficht, bag bamit genugend Trintgelegenheiten gegeben feien. Mangels Bedurf-niffes begutachtete fie bas betr. Concessionsgesuch auf Ablehnung, während die Gemeinbebehörde für die Genehmigung bes-felben eintrat. Kreisausschuß wie Bezirtsausschuß wiesen die daraushin von Simon erhobene Rage ab, indem sie auch ihrerfeits die Bedürfnigfrage berneinten.

\* Strageniperrung. Die Martinftrage bon ber Leffingftrage bis gur Auguftaftrage wird sweds Berftellung einer Baffer- und Gasleitung auf die Dauer ber Arbeit für ben Buhrberfehr polizeilich gefperrt.

\* Riaffen-Lotterie. Die Erneuerung ber Loofe gur 2. Rlaffe 208. Lotterie muß bei Berluft bes Unrechts fpateftens bis jum 9. b8., Abends 8 Uhr, vorgenommen fein, worauf wir hiermit unfere Lefer aufmertfam machen.

§ Freiwilliger Tob. Die im Schierfteiner Safen porgefters von bem Fifcher 2. Ehrengart 3. gelandete Leiche wurde nach ben Bapieren als bie eines 52 Jahre alten aus Bommern ftammenden früheren Rutichers, gulest in Wiesbaben wohnhaft, agnoscirt. Der Bebauernswerthe, welcher freiwillig aus bem Leben geichieden ift, batte fich por bem Sprung in die Fluthen feiner Rleiber entledigt und dieje in ben Rachen des obengenannten Gifchers gelegt. Auf einem hinterlaffenen Bettel ftanben die Borte: "Reine Thrane mocht' ich feben, es war mein fester Bille". Mus biefer Meugerung burfte icon bervorgeben, bag bie That in einem Buftanbe geiftiger Umnachtung erfolgte.

. Diebftable. Geftern Bormittag wurde in ber Abelhaibftrage ein Manfarbendiebstahl begangen. Der Thater hat die Manjarbenthur mittels Rachichluffels geoffnet und mehrere Broichen und einen Ring geftoblen. - In ber Racht bon Freitag jum Samftag boriger Boche wurden von einem Sofe an ber Sochstrage 5 neue Demben entwendet, Die bort jum Trodnen aufgehängt waren.

§ Des Weineibs berbachtig. Der 51 Jahre alte Knecht Wilhelm Diet aus Bisfirchen, Rr. Weglar, geburtig, bei herrn Gutspächter Sahner in Schierftein in Dienften ftebenb, wurde gestern auf Erjuchen bes Untersuchungsrichters in Amberg megen Meineibsberbachtes berhaftet und burch ben Genbarmen ber hiefigen Staatsanwaltichaft überliefert.

\* Die Biesbadener Gefellichaft ber Friedensfreunde balt, wie wir bereits mittheilten, ihre 11. Generalversammlung (für das Jahr 1902) Samftag, 7. Februar, Abends 8½ Uhr im Wahlsaale des Rathhaufes ab. Wie immer, wird der Borfigende Graf von Bothmer bie für die Friedensfreunde wichtigen Ereigniffe bes vergangenen Jahres bervorheben. Auberbem wird herr Brofeffor Schmidt einen Bortrag über "Utopie, 3deal und Friedensbewegung" balten. Gafte find willtommen; es ift alfo jebem Gelegenheit gegeben, bie Biele ber Friebensbewegung fennen gu lernen und die eigenen Unfichten über bie gange Frage in ber auf ben Bortrag folgenben Distuffion

au entwideln. \* Der Frantfurter Gangerweitstreit. Die "Rl. Br." fcreibt: Als Termin für bas biesjährige Wettfingen um ben bom Raifer gestifteten Banberpreis für beutiche Mannergesangbereine find, wie icon fruber mitgetheilt wurde und wie uns jest bon ber "Rommiffion", die in Berlin ihren Gip bat, bestätigt wirb, ber 4., 5. und 6. Juni in Ausficht genommen. Am Abend bes 3. Juni wird voraussichtlich ein Begrüßungenmaert ber gefammten Franffurter Mannergesangvereine peranitaltet. fich bekanntlich an bem Wettfingen nicht betheiligen burfen. Un ben erften beiben Tagen bes Bettfingens werben Bormittags und Rachmittags je fieben Bereine, am britten Tage Bormtt-tags bie letten feche Bereine ben Bettgefang burch Bortrag bes größeren Breischores und eines felbstgewählten Chores ausführen. Um Radmittag bes britten Tages finbet bann ber engere Bettbewerb um ben Banberpreis ftatt. hierzu werben bie elf, ebentuell zwölf Bereine zugelaffen, beren Leiftungen bie Breisrichter als bie beften beurtheilt haben; biefe erhalten bie Stimmen gu bem im Bollston gehaltenen zweiten Breischor, gu beffen Ginubung ihnen eine Stunde Beit gegeben wirb. Rach biefem Bettgefang erfolgt bie Bertheilung bes Banberpreifes und ber übrigen Ehrenpreise. Die Reihenfolge, in der die 34 zuge-lassenen Bereine singen, wird von der vorbereitenden Kom-mission durch das Loos bestimmt, sie theilt das Ergebniß der Berloofung ben Bereinen ein Biertelfahr borber, b. i. am 4. Mars, mit. Die Uebersenbung bes für bas Wettfingen tomponirten großeren Breischores an bie Bereine gefchieht feche Wochen borber, also am 22. April. Die Ramen ber Komponiften biefes und bes fur ben engeren Wettbewerb tomponirten Breischores im Boliston werben bis gur Uebergabe ber Roten an die betreffenden Bereine, gebeim gehalten. - Ferner erhalten wir folgende Originalmelbung: Für ben Gefangwettstreit find in ber Ganger-Gefthalle auch bie Logen à 1000 & nabegu alle bergeben; ber Finangausichus, Borithenber Burgermeifter Dr. Barrentrapp, will baber bem Sauptausichus empfeblen, bie wenigen noch übrigen Logen gunachft nicht gu verlaufen, ba es wohl rathfam ericheine, eine Angahl Logenplage berfügbar ju halten. Gur bie Ermiethung ber Sanger-Jefthalle, welche befanntlich nach Beenbigung bes Gejangwettstreites für andere geeignete Beranftaltungen auf fürzere ober langere Beit vergeben wird, laufen zahlreiche Anmelbungen ein. Die Fest-halle besindet fich in vorzüglicher Lage an der Forsthausftraße: fie bat einen Glacheninhalt bon 8100 Quabratmeter im Erdgefcog und 6000 Quabratmeter im Obergefchog.

m. Biesbabener Rhein- und Taunusffub. Die orbentliche Generalversammlung hat am 22. v. Wts. im Bereinslofale "jum Gambrinus" ftattgefunden. Bunadit erftattete Berr Schneider einen ausführlichen Bericht über die Entwidelung des Clubs, welcher auf 20 Jahre feines Birtens gurudbliden tann. hierauf folgten die Berichte bes Schriftführers und der Obmanner der litterarischen, Bergnügungs. und der Wege-Rommiffion. Aus dem ausführlichen Raffenberichte des Herrn Bietor fei erwähnt, daß der Berein für verlaufte farbige Wegefarten bereits 11560 Mf. und im Ganden die Summe von 55 000 Mark vereinnahmt hat. Im vergangenen Jahre betrug die Einnahme 4032.37 Mt., die Ausgabe 3744.99Mt., sodaß ein Kassenbestand von 287.38 Mf. verblieben ift. Der Bermögensstand beläuft sich auf 986.15 Mf. Die Mitgliederzahl beträgt genau wie Ende vorigen Bereinsjahres 468. Hierauf folgte die Festsetzung des Boranfchlages für 1903, wozu wir nur erwähnen wollen, daß wieder, wie im vorigen Jahre die Summe von 800 Det. für Begemarkirung, außerdem 500 Mt. jum Baufond einer majfiben Salle an dem Rellerstopfthurm vorgesehen find. Runmehr follte die Bahl des Borftandes stattfinden. Mis erster Borfitsender war der langjährige 1. Borfitsende Herr Schwent wieder in Ausficht genommen. Diefer hatte aber in letter Stunde bestimmt erflart, eine Wiederwahl megen seines Gesundheitszustandes unter keinen Umständen annehmen zu konnen. Sierauf war der Berein nicht vorbereitet und daher genöthigt, am 39. v. Mts. eine Fortsetung der Generalversammlung eintreten zu laffen. In diefer wurden nun neu gewählt herr Frit Laubus jum erften und herr Behrer Sundt jum groeiten Borfitenden; jum Obmann der Wege-Kommission wurde Herr Friedrich Wandler gewählt. Die übrigen Vorstandsmitglieder: Raffirer herr Bietor, die beiden Schriftführer Berr Rechnungsrath Moumalle und Berr Borngieger, Obmann ber litterarifchen Kommiffion herr Gerichtsfefretar Schaus, Bergnügungsfommiffar herr Bat und Deconom herr Mabes wurden wiedergewählt. Herr Bietor theilte noch mit, daß fämmtliche Antheilscheine von dem Kellerskopsthurme am 1. Mars zur Rudzahlung fommen werden. Möge der Rlub auch in dem neuen Jahr zum allgemeinen Wohle wirken wie feither und die Bahl feiner Freunde fich immer mehren!

\* Der ebangelifche Arbeiterverein feierte am berfloffenen Sonntag Raifers Geburtstag. Es batte fich ber Saal bes Ge-meindehaufes, Steingaffe 9, bis auf ben letten Blag gefüllt, als ber Brafibent Berr Treisbach bie Anwesenben mit bem Binweis auf ben patriotifden 3med ber Feier begrußte. Die Unsprache sand ebenso ber Brolog von Herrn Treisbach jr. warme Aufnahme. herr Reftor Wittich batte freundlichft die Festrebe übernommen, welche ihren Sobepuntt in bem breifachen Soch auf ben Raifer erreichte. Derr Bfarrer Beefenmeper bielt in Folge feiner Ernennung jum Chrenmitgliebe bes Bereins eine ebelburchbachte, ju aller Bergen gebenbe Uniprache. Berr Brof. Liefegang brudte feine Freude und Dant für ben iconen Abend aus und ftreifte auch ben Begriff ber Arbeit. Der mnfitalifche Theil bot viel Schones. Den Berren Schellenberg, Dbit, Beinse und Schloffer wurde fur ihre guten Leiftungen reichliche Anerfennung ju Theil. Der humor trat auch in feine Rechte und die herren Ragel, Scherer, Greif und Bintermener erwie-jen fich als luftige Junger ber beiteren Duje. Das Gelächter ber Buborer wollte fein Enbe nehmen. Die verschiedenen Chore liegen ertennen, bag ber Dirigent Berr B. Sainbel bemist ift, aits bem Chor eine ertafte Sangerichaar ju gestalten. Berr Rompf trug ein beifällig aufgenommenes Sahnengebicht geichmadvoll vor. Herr Reller zeigte mit seinem Biolinvortrag wie gut er mit feinem Inftrument umgugeben berfteht ..

Batentwejen. Batent in Deutschland murbe ertheilt Berren Frang und Louis Diepenbach, Ingenieure in Maing und Rempen unter Rr. 140055-17 auf: "Beig- und Rondensations-Rörper". - Gebrauchsmufter. Schut wurde ertheilt herrn Dtto Mohr, Technifer in Schierstein a. Rh. unter Rr. 190455-70 auf: "Tufd- ober Tintenflafchen mit burch Geber und Spercfugel ftunbig geichloffenem Glaichenhalfe". Ferner Berrn Dr. Rochs, chemisches Laboratorium bier, Albrechtstraße 44, unter 190747-34 auf: "Apparat jur Erwärmung bon Milch, Mildmifdungen und anberen Rabrfluffigfeiten auf ber Duttermilch gleichkommenbe Temperatur" und unter Nx. 190790-6 auf: "Bahr- und Luftreinigungsspunt". - Ferner wurde Gebrauchsmufter ertheilt herrn R. Rieth, Dachbedermeifter in Schierstein a. Rh. unter Rr. 191668-37 auf: "Diftangmeffer gur gleichmäßigen Bertheilung ber Latten fie Dadbecungen aller Art." - Ferner ber chemischen Sabrif "Rhenania" von Dr. R. Funte und Mattar u. Cie in Biebrich a. Rh. unter Rr. 191676—12 auf: "Aus Gefaß mit Trompetenrohr und Schauglas nebft lleberbrudrohr jujamunengesetter Sluffigleitsbehalter für Fluffigleitsverbampf-Apparate" und unter Rr. 191677-12 "Durch Spiritus ober Gas beheister Berbampfungs-Rorper fur Gluffigfeiten aller Urt." - Sammtliche Schutrechte wurden burch bas Batentbureau Ernft Grante, Civilingenieur bier, Babnhofftrage 16, erwirft.

m. Wintel, 5. Februar. Gestern Rachmittag swifden 1 ind 2 Uhr wurde burch ben Uferbauausseher Frang Gattenhof bon Beisenheim im Rheine, an ber Schonborn'ichen Aue, unweit ber hiefigen Grenze, eine mannliche Leiche, welche gut ge-fleibet war, gelanbet. In ber Leiche wurde nach borgefundenen Bapieren bie Berson bes &. S. bon bier ermittelt. Der Be-bauernswerthe, beffen Motive zu ber That unbefannt find, binterlägt eine Frau und 2 Rinber. Die Leiche murbe nach bem Beifenheimer Leichenhause berbracht.

. Die neuefte Rummer der Balangenlifte für Dilitat. Unwarter ift ericbienen und liegt in unferer Erpedition gur unentgeltlichen Ginficht aus.

#### Hus dem Gerichtsfagl.

Strafkammer-Sikung vom 4. Februar 1903. Fahrläffiger Bankrott.

Der Raufmann Joh. Adam Anapp hier war Sausburiche, als er vor etwa 7 Jahren in Frankfurt einen Grünkamladen aufmachte. Was ihm an Geschäftskenntniß abging, das ersette, wie es scheint, bei ihm das Glüd. Er erzielte gleich im ersten Jahre einen gang erheblichen Umschlag. Bald war aus dem Grünframhandel ein Kolomalwaarengeschäft geworden, einige Jahre später wies dasselbe bereits 8 Filialen in ebenso vielen Orten auf, und im Jahre 1900 verkaufte Knapp das Geschäft, da er doch wohl einsehen mochte, daß er mit feiner geringen Geschäftstenntniß den an ihn zu ftellen-

den Anforderungen nicht genüge, jum Preise von 66 000 Mt. Gleich nachher verzog er nach Wiesbaden, wo dann seine Frau ein Kolonialwaarengeschäft errichtete. Inzwischen aber war es zu Differenzen mit dem Käufer des Geschäftes gekommen, R. gerieth in Zahlungsschwierigkeiten, unterm 21. Juli 1901 wurde der Konfurs über sein Bermögen eröffnet, und da weder die Bücher derart geführt waren, daß sie einen Ueberblick über sein Bermögen gestatteten, noch auch die vorgeschriebenen Bilanzen gezogen waren, wurde er unter Anflage geftellt und heute bon der Straffammer zu 50 Mt. Geldftrafe



Berlin, 5. Februar. Geftern fand beim Raiferpaar im königlichen Schloffe ein großer Hofball ftatt. — Wie die "Berl. Morgenhoft" zu berichten weiß, hat Kaiser Bilbelm wegen der Bergiftungsgefahr verboten, bei Soje englische Auftern zu ferbiren. — Wie aus Breslau berichtet wird, beabsichtigt der Erbprinz und die Erbprinzessin von Meiningen ihre filberne Hochzeit am 18. Februar in Riel in der Familie des Prinzen Heinrich zu feiern, da fie sich großen Festlichkeiten zu entziehen wünschen. — Eine Abordnung der rumänischen Heeres-Berwaltung ist vor Rurzem in Berlin angefommen, um Borbereitungen zu treffen für Neueinrichtung bon ftoatlichen Baffenfabriten Rumaniens. - Die alten herren bes Deidelberger Corps Saxo-Boruffia feierten geftern Wend ihr 88. Stiftungsfest durch ein großes Festmahl im Hotel Raiferhof. Der Abgeordnete von Kardorff brachte den Kaifertoaft aus. Der Gefandte von Dergen lieft das aktive Corps leben, an das ein Begriffungstelegramm abgefandt wurde, wie ein foldes auch ans Beidelberg an die alten Gerren eintraf. - Im Brogeg der Frankfurter Stadttheater Intendang gegen die Direktion des Leffingtheaters betreffend die Entschädigung für die Lösung des Bertrages von Bilma Blling ift, wie der "Borfen-Courier" berichtet, im geftrigen Termin die Direktion des Leffing-Theaters jur Zahlung der Entschädigungssumme von 12 000 Mark an die Frankfurter Intendang verurtheilt worden. — Demfelben Blatte zufolge wurde der erfte Held und Liebhaber des Linger Landes. Theaters, Alfred Biebich, wegen Sittlichkeits-Bergebens verbaftet. — Sans L-Arronge bat sein neues dreiaktiges Luftipiel, betitelt "Otto der Faule", vollendet, welches noch in diefem Monat an einem hiefigen Theater in Scene geben wird. - Wie der "Lot.-Anz." aus Kopenhagen meldet, haben 30 Mitglieder bes norwegifchen Stortbings borgeichlagen, ben diesjährigen Robel'ichen Friedenspreis zur Balfte dem daniichen Politifer Baier und gur anderen Salfte dem ichwediichen Schriftsteller Urnoldson gu ertheilen. - In einem Charlottenburger Sotel hat die Kriminalpolizei den wegen Jahnenflucht verfolgten ebemaligen Avantageur Hans Mettin aus Nachen, der gahlreiche Schwindeleien verübt hat, festgenommen und der Militär-Gerichtsbehörde übergeben.

König Eduards Erkrankung. \* London, 5. Februar. Daily Mail berichtet, ber Buftand Konig Eduards habe fich derart gebeffert, daß derfelbe bereits bente bei gunftigem Better einen Spaziergang unternehmen fonne.

Venezuela.

\* Wafhington, 5. Februar. Geftern fand eine Confereng zwischen dem deutschen Bertreter und dem Staatssefretar & an, eine andere Conferenz zwifden bem Baron bon Sternburg und Bowen ftatt und eine dritte Conferena hatte Baron bon Sternburg mit den übrigen Bertretern der verbündeten Mächte. Man envartet die Antwort Deutschlands für heute.
\* Rew.York, 5. Februar. Ein Telegramm aus Cara-

cas dementirt die Nachricht bon der Anklindigung der Beidiegung La Guapras für den Fall, daß benegolaniiche Truppen fich in den Strafen der Stadt zeigen follten.

. Caracas, 5. Jebruar. Der Sieg ber Regier. ungstruppen bei Catamagua wird amtlich beftätigt, General Ducheme mußte die Flucht ergreifen. Bergangene Racht find Truppen von Caracas nach dem Often avgegangen. Es fand ein Kampf bei Mamo ftatt. — Die Regierung ersuchte die einheimischen und fremden Raufleute, eine neue Anleihe von 250 000 Bolivares zu zeichnen.

Der Streik in Spanien.

\* Berlin, 5. Februar. Die "Boff. Stg." meldet aus Mabrid: Die Arbeiterfrage wird wieder afut. Die Gifenbabn-Bediensteten befinden fich im Musftand und verlangen Lohnerhöhung. In Madrid haben 4000 Kärrner den Ausftand beichloffen. Infolgedeffen und wegen Mangel an Robmaterial haben Gas-, Elettrizitäts- und andere Fabrifen, fowie Badereien ihren Betrieb einftellen müffen. Die Martte erhalten feine Bufubr. Die Rarrner befinden fich wegen bober ftadtifder Steuern und wegen des fchlechten Buftandes der Wege im Ausstande.

\* Barcelona, 5. Februar. 8000 Gerber streifen. Der Generalausstand ift gescheitert infolge der Haltung der Rollfutider, die fich mit den Gerbern nicht folidarisch erflären wollten. In Reus dauert der Ausstand fort. Man glaubt aber, daß eine Einigung bevorsteht.

\* New.York, 5. Februar. Bier Dampfer, welche geftern abfahren wollten, mußten infolge Rohlenmangels die Ausfahrt verschieben. Man glaubt jedoch, daß fie heute oder morgen absahren können.

\* Gibraltar, 5. Februar. Die englische Transport-Gefellichaft bon Algefiras bat ihre Thatigfeit eingeftellt, nachdem die spanischen Behörden einen Dampfer der Gefellschaft beschlagnahmt haben.

Gleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsonftalt Emil Bommert in Wiesbaben. Berantwortlich für Colitit und Zeniueton: Chefrebaftenr Morib Schaefer; für ben übrigen Theil und Inferate: Carl Roftel; fammtlich in Wiesbaben.

# Hmits

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Itr. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefcaftsftelle: Manritineftrage 8.

Rr. 31.

Wreitag, ben G. Webrnar 1903.

18. Jahrgang

#### Umtlicher Theil.

#### Befanntmachung.

Die Berren Stadtverordneten werden gu einer augerorbentlichen Gigung auf

Freitag, ben 6. Februar 1903, Nachmittage 4 Ilhr,

in ben Bürgerfaal bes Rathhaufes ergebenft eingelaben. Tagesordnung.

Der bom Magiftrat befürwortete Antrag ber Rurhausgeubau-Deputation auf Genehmigung bes fliggirten Brojeftes für das neue Rurhaus, und Erhöhung ber Baufumme von zwei und einer halben Million auf drei Dillionen Mart. Wiesbaben, ben 2. Februar 1903.

Der Borfinenbe ber Stadtverordneten Berjamm lung.

#### Bekannimachung.

betreffend die Berfteigerung bon Bauplage aus bem Ablerterrain.

Camftag, ben 14. Februar d. J., Bormittage 11 Uhr, follen im Rathbaufe bier auf Bimmer Ro. 55, aus bem Ablerterrain mehrere an ber Langgaffe belegene Bauplate, querft in vier, bann in brei Abtheilungen, öffentlich meiftbietenb verfteigert

Die Blane über bie Bauplay-Gintheilung, Die Bebingungen und ein amifchen ber Boligei-Direftion und bem Magiftrate ftattgehabter Schriftmedfel bejuglich ber Bebauung bes Echplages, liegen im Rathhaufe auf Bimmer Ro. 35 (Stabtvermeffungsamt) mabrend ber Bormittagebienftftunben gur Ginficht aus; auch fonnen bort bie Blane und Bebingungen gegen Gingablung von einer Mart abgegeben merben.

Biesbaben, ben 24. Januar 1903.

Der Dlagiftrat.

Befanntmachung.

Montag, ben 9. Februar b. 38., Bormittage, foll in dem fradtifchen Baldbiftritte "Burgburg" bas nachfolgend bezeichnete Beholg an Ort und Stelle öffentlich

meiftbietend berfteigert werden : 1) 4 eichene Stämme, von gufammen 3,64

Feftm., 2) 18 buchene Ctamme, bon gufammen 18,02 Festm.,

32 Rm. buchenes Runicheithola,

4) 4 Rm. eichenes Scheithola, 5) 188 Rin. buchenes Scheithola,

49 Rm. bucheres Brugelhols, und

7) 3165 buchene Wellen.

Muf Berlangen wird ben Steigerern bis jum 1. Geptember b. 36. Gredit bewilligt.

Bufammenfunft Bormittage 10 Uhr bei ber Rangelbuche. Biesbaden, ben 31. Januar 1903.

Der Magiftrat.

Befanntmachung

Die am 26. Januar d. 36. in bem Balddiftrifte "Schläferefonf" abgehaltene Golzversteigerung ift genehmigt worden und wird bas ersteigerte Golz vom 2. Februar d. 38. ab zur Absuhr hiermit überwiesen.

Ge wird barauf aufmertfam gemacht, bag bis auf Weiteres bie Abfuhr bes im Schläfere. topf erfteigerten Bolges nur auf bem nach bem Chanffeehans führenden Bege bewirft werden

Biesbaden, ben 31. Januar 1903.

Der Magiftrat.

Befanutmachung.

Der auf dem biefigen Gaswert in der Beit vom 1. April 1903 bis babin 1904 gewonnene Theer, fowie bas concenfrirte Ummoniafwaffer jollen im Anbietungewege oergeben werben.

Die hierauf bezüglichen Angebote find verschloffen und mit entiprechender Aufichrift verfeben, bis fpateftens ben 20. Februar b. 36., Rachmittage 4 Uhr, bei ber Berwaltung bes ftabtifchen Gaswerfs, Marftftrage 16, Bimmer Mo. 6, einzureichen.

Die Bergebungsbedingungen fonnen bier eingefeben, ober auch in Abichrift bezogen werben.

Biesbaden, den 1. Februar 1903.

Die Direftion ber ftabt. BBaffer-, Gad. n. Gleftricitätewerte. Befanntmadning.

Die Gemerbetreibenden und Unternehmer hiefiger Ctabt, melde fur beendete Lieferungen und Leiftungen Forderungen an bas Stadtbauamt haben, werden erfucht, ihre Schluf. rechnungen unverzüglich, fpateftene bis jum 1. April d. 36. eingureichen, ba die beguglichen Roften noch im Rech. nungejahre 1902 verrechnet werden muffen.

Biesbaben, ben 2. Februar 1903. Das Ctadtbanamt.

Berbingung.

Die Lieferung des Jahresbedarfe an verginften Gimern ju Doffinffaften und Fettfangen ze. im Rechnungs. jabre 1908 foll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werben.

Angebotejormulare, Berbingungeunterlagen und Reich. nungen fonnen mahrend ber Bormittagsbienftftunden im Rathbaufe, Rimmer Ro. 57, eingesehen, Die Berdingungeunterlagen einschlieglich Beichnungen auch von dort gegen Baargahlung ober bestellgelofreie Einsendung von 1 M. bezogen werden.

Berichloffene und mit entfprechender Mufichrift verfebene Ungebote find ipateftens bis

Montag, ben 23. Februar 1903, Bormittage 1100 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Begenwart ber etma ericheinenden Anbieter.

Rur die mit dem borgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden berudfichtigt. Ruidlagefrift : 14 Tage.

Wiesbaden, ben 30. Januar 1903.

Stadtbauamt, Abth. für Ranglifationemefen.

Die Lieferung ber filr bas Stadtbauamt im Rechnungs-jahre 1903 erforberlichen Schnittholzer joll im Wege ber öffentlichen Musichreibung verdungen merben.

Angebotsformulare und Berbingungsunterlagen fonnen mabrend der Bormittagedienftstunden im Rathhaufe, Bimmer Do. 44, eingesehen, auch von dort gegen Baargablung ober bestellgelofreie Einsendung von 50 Big. bezogen

Berichloffene und mit ber Auffchrift "Schnittholzer" berfebene Angebote find fpateftens bis

#### Donnerftag, ben 12. Februar 1903, Bormittage 11 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter.

Rur bie mit bem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werden berud. fichtigt.

Buichlagsfrift: 3 Bochen.

Biesbaden, ben 31. Januar 1903. Stadtbauamt, Mith. für Stragenbau.

Berdingung.

Die Lieferung und Anfuhr von Genbenfand und Grubenties bezw. Wtoebacher Ries, fowie burchge. fiebten Rheinties fur bas Stadtbauamt im Rechnungs. jahre 1903 foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung verbungen werben.

Angebotsformulare und Berdingungennterlagen tonnen mabrend ber Bormittagebienftftunden im Rathhaufe, Bimmer Ro. 44, eingesehen auch von bort gegen Baargahlung ober bestellgelbfreie Ginfenbung von 1 Mart bezogen werben.

Berichloffene und mit der Anfichrift Cand und Ries verfebene Angebote find fpateftens bis

#### Camftag, ben 14. Februar 1903, Bormittage 11 Uhr,

bierber eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter.

Mur die mit bem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote werben berüdfichtigt. Buichlagefrift : 3 Wochen.

Biesbaden, den 31. Januar 1903.

Stadtbauamt, Abtheilung für Stragenbau. Befannimachung.

Durch die Umbauten in ber Schlachthaus-Anlage find awei noch febr gut erhaltene, genietete Bittertrager je 9,84 Meter lang und 0,90 Meter boch, über. fluffig geworden und follen Freitag, ben 13. Februar, Rachmittage 4 Hhr, in ber Echlachthaus: Unlage an ben Meiftbietenben öffentlich verfteigert werben.

Die Bedingungen liegen im Burean ber Schlacht: haus Berwaltung jur Ginficht aus und fonnen bie Erager jederzeit befichtigt werben. Wiesbaden, ben 27. Januar 1903.

Die ftabtifche Schlachthaus Deputation.

Betanntmachung

Der Fruchtmartt beginnt mabrend ber Bintermonate - Oftober bis einschließlich Dars - um 10 Uhr Bor-1592

Stäbt. Mectie Mmt.

Die Spengler: und Juftallatione-Arbeiten gur Unterhaltung ber ftabtifchen Gebande und beren Entmafferungeanlagen im Rechnungejahre 1903 follen im Bege ber Bffentlichen Ausichreibung verbungen werden.

Angeboteformulare und Berbingungeunterlagen fonnen mabrend der Bormittagsdienftftunden im Rathhaufe, Bimmer Rr. 57 eingesehen, Die Berdingungeunterlagen auch bon bort gegen Baargablung ober bestellgelbfreie Ginfendung bon 1 Mart für Infiallations und 0,50 Mart für Spengler-Arbeiten bezogen werden.

Berichloffene und mit entiprechender Aufschrift berfebene Angebote find fpateftens bis

#### Freitag, ben 20. Februar 1903, Bormittage 11 Hhr.

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa eridjeinenben Unbieter.

Rur die mit bem borgefchriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote werben berudfichtigt.

Bufchlagefrift: 14 Tage.

Wiesbaden, den 30. Januar 1903. 7560

Stadtbauamt, Abtheilung für Ranalisationsmejen.

Berbingung.

Die Lieferung bes Bedaris an Bement Betonrohren und Ginlafiftiiden ze. ju ben frabtifden Ranalbauten im Rechnungejahre 1903 foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung verdungen werden.

Angebotsformulare und Berdingungsunterlagen tonnen mabrend der Bormittagedienftftunden im Rathhaufe, Bimmer Do. 57, eingesehen, die Berdingungsunterlagen auch von bort gegen Baargahlung ober bestellgelbfreie Ginfendung von 1 DR.

Berichloffene und mit entsprechender Aufschrift verfebene Angebote find ipateftens bis

#### Connabend, ben 21. Februar 1903, Bormittage 11 Hhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfulgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter.

Rur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote werben berfidfichtigt.

Buichlagefrift: 14 Tage.

Biesbaden, ben 30. Januar 1903.

Stadtbauamt, Abth. für Ranalisationsmefen.

Berbingung.

Die Lieferung des Jahreesbaris an Ranal- Profilbirften aus Giamfajer und Baffaba Befen te. gur Reinigung bes Ranalneges und fur ben Betrieb ber Rlaranlage im Rechunngejahre 1903 foll im Wege ber bffentlichen Musichreibung verdungen merben.

Angeboteformulare, Berdingungsunterlagen und Reich. nungen tonnen mabrend ber Bormittagebienftftunben im Rathhaufe Bimmer Ro. 57 eingeseben, Die Berbingungsunterlagen einschließlich Beichnungen auch von bort gegen Bagrgablung ober bestellgelbfreie Ginjendung von 1 DR. be-

Berichloffene und mit entsprechender Aufichrift verfebene Angebote find fpateftene bis

#### Montag, ben 23. Februar 1903, Bormittage 11 Uhr, bierber eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter.

Mur die mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebpte werden berudfichtigt. Buichlagefrift: 14 Tage.

Wiesbaden, ben 30. Januar 1903. Stadtbauamt, Abth. für Ranalisationsmesen. 7606

Befanutmadung.

Die am 29. Januar b. 3d. in bem ftabtifchen Balbbiftrifte "Gellfund" ftattgefundene Solgverfteigerung ift genehmigt worden und wird bas verfteigerte Solg vom 4. b. Di. ab gur Abfuhr überwiefen. Biesbaden, ben 3. Februar 1903.

Der Magiftrat.

Freiwillige Fenerwehr (Wenerhahnen: Abtheilung II).

Montag, ben 9. Webrnar 1903, Abende Si/, Ilhr, findet in ber Burg Raffan (Echachtitrage) die

General-Versammlung

Bunttliches und gablreiches Ericheinen erwartet Die Brandbireftion.



#### Freitag, den 6. Februar 1903. Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters Nachm. 4 Uhrt

| unter Leitung des Konzertmeisters Herrn 1. Ouverture zu "Der treue Schäfer" | Herm      |               |
|---|-----------|---------------|
| 2 Finale aus dem Ballet "Die Geschöpfe                                      | des       | Adam.         |
| Prometheus*   |           | Beethoven.    |
| 3. Am Meer, Lied  | Section 2 | Frz. Schubert |
| 4. Farandole aus "L'Arlésienne"   | -         | Bizet.        |
| 5. Le rendez-vous, Walzer   |           | Gounod.       |
| 6. Ouverture zu "Der Waffenschmied".  |           | Lortzing.     |
| 7. Fantasie-Caprice   |           | Vieuxtemps.   |
| 8. "Flott durch die Welt", Marsch   |           | A. Schwarz.   |
| Abends 8 Uhr:   | Helis     |               |

Solisten-Abend. unter Leitung des Kapellmeisters Königl, Musikdirektors Herrn Louis Lüsteer.

| 1. | Haldigungsmarsch   |      | . Liest.       |
|----|--|------|----------------|
| 2  | Onverture zur Oper "Dame Kobold".                                |      | . Raff.        |
| 3. | Schaferspiel aus der Oper "Pique-Dame                            | 0    | . Tschnikowsky |
|    | a) Sarabande, b) Chlot und Daphni<br>c) Menuett, d) Schäfercher, | 6.   |                |
| 4  | Airs valaques, Konzertstück für Flöte<br>Herr Danneberg.         |      | . Doppler.     |
| 5. | Balletscene (mit Benutzung einer Violin-                         | Etud | 0              |
|    | von Mayseder)  | -    | Hellmesberger. |
| 6. | Fantasie appassionato für Violine<br>Herr Konzertmeister Irmer.  |      | . Vieuxtemps,  |
| 7. | Espanja, Rhapsodie   |      | Chabrier.      |

#### Fremden-Verzeichniss

vom 5. Februar 1903. (aus amtlicher Quelle.)

Aegir, Thelemannstrasse 5 Schmidt Hamburg

Hotel Bender, Häfnergasse 10. Kessel, Kimberley

Block, Wilhelmsrasse 54. Rothberg Warschau

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12.

Kluge m Pr., Hirschberg
Köckritz, m Fr., Rottwerndorf
Kothe Fr. u. Begl Friedrichsroda Jordan, Sollngen

Braubach, Saalgasse 34 Renschler, Strassburg Speth Nürnberg Speth Boppard Milach, Bonn

Deutsches Haus, Hochstätte 22 Skler, Frl Hersfeld Stinek, Frl. Hersfeld Schweiger Gebr, Nürnberg Hock Odenheim Käsberger Drachenfeld Rumler, Hofbeim Lang, Giessen Bender Köln

Einhorn, Marktstrasse 35 Geisberg Chemnitz Thurm, Köln Arnold, Tubingen

Bisenbahn-Hotel, Rheinstrasse Neditach, 2 Damen Moskau Week Naney Cloos St Goarshausen Schumann, Werdau Seng, Stuttgart Fischer Sinzig Bernheim, Stuttgart Werner m. Fr , Darmstadt

Boesner, Frankfurt Englischer Hof, Kranzplatz 11 Haeffke, Berlin Hanau Paris Brill Strassburg Brencke, Hanau Warzyniak, Mogilno Bobowaki, Ludzisk

Dr. Gierlich's Kurhaus Leberberg 1 Hitzig Fr m. Tocht., Berlin

Giffner Wald, Marktetrasse Mals m Fr, Köln Bud Berlin Neustadt, Strassburg Mischle Ulm Bernhard, Stuttgart Mierke Berlin Rosoriers m. Fr. Düsseldorf Wendt m Fr Höchst Schreiber Chemnits Manes, Berlin Cohn, Berlin Abner, Köln Neunzig Köln Mettler Oberlind Birt, Limburg Hilgerstock, Fr. Werden Papst Saarbrücken Lill m. Fr Mannheim Keller, Nürnberg Ressler, Stuttgart Brandenburg, Hamburg Tugendthat Paris Darmann, Berlin

Sussmann, Chemnitz Weiss, Mainz

Happel, Schillerplatz 4 Becker Waldmühl Ricker, Karlsruhe Reuter m Fr Hamburg Fischer, Nürnberg Neumann, Köln

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad) Frankfurterstrasse 17

Baumann, Frankfurt Simon m. Fr Berlin Felbemann Frankfurt Löwenstein m Fr, Köln Hillengass m Fr, Nürnberg

Karpfen, Delaspéestrasso & Haase m. Fr Frankfurt Max, Koblenz

Goldene Kette, Langgasse 51-53 Maul, Grossenheim

Krone, Langgasse 36 Kramer Hannover

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. d

Müller, Frankfurt Harczyk, Warschau Back Düsseldorf Kahn, Frankfurt

Minerva, Kl. Wilhelmstrasse 1-3. v Mirbach, Mitau

Hotel Nassau (Nassauer Hof), Kaiser Friedrichplatz 3 Witting Berlin Meister, Oberursel

Mendel m Fr, Berlin National, Taunusstr. 21 Endres, Köln

Nonnenhof. Kirchgasse 20-4/ Muller Culmbach Busse Hachenburg Grabowsky, Köln Pickel, Hamburg Althoff, Zweibrücken Stern Frankfurt Mayer Krefeld Decker, Frankfurt

Petersburg. Museumstrasse 3 Leautz, Buffalo

Pfalzer Hof, Grabenstrasse 5. Eifert, Schmitten Cramer Pforzheim Oppenheim Offenbach Elbert, Düsseldorf

Quellenhof, Nerostr. IL Kihrer, Neudorf Mengers, Frl. Ulm Frey Stuttgart Fontins m Fr Frankfurt Müller, Oberkassel

Quisisana, Parkstrasie 4, 5 und 7 Gerstenberg m Fr., Hildesheim

Reichspost, Nicolasstrasse 16 Guttmann, Berlin Duschka, Düsseldorf Marx, Stettia

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16 Marten Köln Dreyfus, Strassburg Toron, Charlottenburg

97r. 31.

Rose, Kranzplatz, 7, 8 und 9, Dahl, Kopenhagen Milch-Fringsheim, Fr. Breslau Carew Fr m Sohn Tiverton Jackson, Berlin Pingel, Berlin

Weisses Ross. Kochbrunnenplatz 2 Bruning Fr Kupferdreh

Savoy-Hotel, Barenstrasse 3, Wolf, Bensheim

Schweinsberg, Rheinbahnstrasse 5, Strauss, Karlsrube Welte, Heilbronn Sommer Aschaffenburg Eitner, Görlitz Wassermann Fürth Lorent, Köln

Spiegel, Kransplatz, 1& Hirselfeld m. Fam, Berlin Knaus, Stockholm

Tannhauser, Rahnhofstrasse 8 Rahm Bayreuth Distel Stuttgart Distel, Köln Cohn, Potsdam Bolz, Karlsruhe Malzahn, Karlsrube Langschied, Staffel Esser Elberfeld Götting Köln Georg, Giessen Lorenz, L-Schwalbach Keehlmann, Deidesheim Reinold Heidelberg Landauer, Konstanz Lussbeimer, Mannheim Priidanus, Bonn

Union, Neugasse 7 Schröder Hanau Kreuzier m. Fr. Berlin Güggenheim, Berlin

Weins, Bahnhofstrasse 7. Lepler, Suhl Hiller, Limburg Reiss-Eberhardt Gimmeldingen Vogel Kirberg Menke, Eschborn Lesemeister, Köln

In Pivathäusern: Villa Bergh, Nerothal 22 van Ysselsteen, Haag Pension Crede,

Leberberg 1 Witt m Tocht, u Bed Hamburg Schreiner, Fr. London Sasse, Fr Bremen Evangel. Hospia,

Emsterstr. 5. Schmitz Solingen Reid Fri Schottland Kapellenstrasse 31 Ruder Fri. Bad Nauheim Villa Paula,

Gartenstrasse 20. Eliasberg Fr m. Sohn, Pinsk Sanatorium Dr. Schütz, Parkstrasse. Liebrecht Stuttgart Augenheilanstalt für

Arme. Rieger Eltville Schwarz, Christine, Singhofen Siefer, Dotzheim Berg Josefine Kiedrich Solzbacher Riesweiler Balz Biebenheim Platz, Katharina Wilsenroth Thorn Wilhelmine Klingelbach

#### Michtamtlider Theil.

Mittwoch, ben 11. Februar 1903, Bormittage 10 11hr, fommen in der Birthichaft gur Rrone bei Gaft. wirth Witt hier gur Berfteigerung:

3 Riefernftamme von 1,78 Seftm. 24 Lärdenstämme " 16,49 226 " Stangen 1. Claffe 226 159 2. 56 3. 12 birtene Stamme von 3,17 Feftm. 4 rm birfen Gdeit 243 rm fiefern Scheit 350 Rnüppel

4015 Stild " Wellen 72 rm Stodholz.

Das Solg lagert in bem hiefigen Gemeindewald Diffrife Eichbach, Dof und Reiferhaag. Das Sols fann ichon jest befichtigt werben. Austunft ertheilt herr Dulfsjäger Stubig,

Weben, den 4. Februar 1903.

Abruer, Bürgermeifter.

Die am 2. Februar er. abgehaltene Berfieigerung von rothtannenen Stangen ift genehmigt und werben biefelben Montag, ben 9. Februar b. 38., Die Steigerer

Weben, den 4. Februar 1908.

Rorner, Bürgermeifter.

#### Befanntmachung.

Samftag, ben 2, Februar er., Nachmittage 3 116r. werden in bem Berfteigerungslotal Bleichfte. 1 babier : verschiebene Mobilien öffentlich zwangsweise gegen Boarzahlung verfteigert. 7672 Biesbaben, ben 5. Februar 1963.

Edramm, Bollgichungebeamter,

## Bekanntmadjung

Freitag, ben 6. Februar er, Bormittage II Uhr beginnend, werben auf bem Banhofe, Frantfurterftrage 33, in Biebrich:

1 Spiegelichrant, 3 zweithurige Rleibers ichrante, 1 Baichtoilette m weiß. Marmor platte, 1 Rachtichrantchen, 1 Rameeltaichens jopha, 1 Betren-Echreibtifd, 1 Rab, 1 Ripp tijchen, 1 Regulator, 1 Delgemalbe, brei Stahlftiche, 11 Geweihe, 1 Fuchetopf, ein Globus, biv. filb Löffel, Deffer, Gabeln, Beftede, Cervietteuringe, Wein-, Bier-, Raffeefannen, Zaffen, fupferne Stafferollen,

1 Waichmange, I Ruchenichrant n. 2Ind. m. öffentlich zwangeweise gegen Baargahlung verfreigert. Wiedbaden, ben 5. Februar 1903.

Wolfernstrupe

Merichiovolltieler. Bekanntmachung.

Camftag, den 7. Februar 1903, Radmittags 1 Uhr, werden in dem Berfteigerungslofal Kirchgaffe 23 bahier 2 Pfeebe, 1 gweise. Bferdewagen und 1 Sopha offentlich zwangsweise gegen Basrzablung versteigert. Wiesbaden, den 5. Februar 1903.

Weitz, Berichtevollzieher.

## Bekanntmadjung.

Freitag, ben 6. Februar er., Bormittags 11 Uhr, werden im Berfreigerungstolale, Rirchgaffe 28, babier

Buffets, 2 bollft. Betten, 1 Spiegelichrant, Rieiderschränte, 2 Bertitows, 1 Schreibtisch, Schreibiefretar, 1 Sopha, 1 Kanapee, 3 Delgemalbe, 1 Buftre, 1 Ronfole. berich. Spiegel, 1 Rabmajdine, I Thefe, 1 Lexison, 1 Schneibmajdine, ca. 35 Rollen Badpapier und bergl. mehr

öffentlich melfibietend zwangsweise gegen Baargahlung berfleigert. 7688

Wiesbaden, den 5. Februar 1903.

#### Schleicht, Gerichtsvollricher. Rirchliche Anzeige.

36raelitifche Cultusgemeinbe. Synagoge: Dlichetbberg. Freitag Abends 5.15 Uhr. Sabbath Morgens 9, Rachm. 8, Abends 6.15 Uhr. Bodentage Biorgens 7.15, Nachm. 4 Uhr. Die Gemeinbebibliothef ift geöffner: Sonntag von 10 bis 10.30 Uhr. Mit-Bernelleifche Gulenegemeinbe, Synagoge: Friedrichfie, 25. Freitag Abends 5.15 Uhr. Sabbarh Morgens 8.30, Nachm. 3, Abends 6.15 Uhr. Wochentage Morgens 7.15, Abends 5 Uhr.

Allgemeinen Bunfden entfpedend, wird m Othenburger

#### Tafelbutter jetzt stärker

auch vermag ich infolge bes ftarfen Bervrauche folde nunmehr

a Wif. 1.20 pro Wfd. abjugeben. Die Butter wird jest von allingt. Genbungen frifd aufge-ftellt und etra übrigbleibenbes Quantum ale Rochbutter billiger verfauft.

G. Maisch Nachf., Molfereienbefiger,

Greitag, ben 6. Februar 1903. 38, Borftellung. m Mbennement B.

Die goldene Eba. Bufffpiel in 3 Aften bon Grang bon Schontban n. Frang Roppel-Enfetb. Begie: Berr Rody.

Grau Eba . Barbara, Birthichafterin Brl. Dopvelbauer. Gel. Ulrich. Urfel, Wash Fri Rober. Chriftoph, Mitgefell herr Bollin, herr Afmann, Fri. Ebelmann. Beter, Gefell Griedl, Leberjunge Ritter hans von Schwehingen Grof Bed Grafin Agnes herr Schreiner. Fri. Canten. Mugsburg Mitte bes 16. Jahrhunberts.

Serbst Banber. Ein Mondicheinscenden von Andelph Presber. Die jur handlung geborige Mufit von & Stalg. Mustalische Beitung: herr Kapellmeifter Stolg. Regir: herr Kochy. Bierrot FOR STORE AN herr Bollentin. Cofombine Gri. Mrnftabt. Statue des Dientyles . herr Mimaun, Gin Mondy.

Ein Gebarnifchter Beharnifcter Rad bes erften Sides und vor bene 2. Sende Aufang 7 Uhr. — Gewohnliche Breife. — Ende 9 / Uhr.

Camftag, ben 7. Februar 1903. Der Bilbichit.

Romifde Dper in 9 Aften, nach Ropebue frei bearbeitet. Mufif von A. Borbing. Aufang 7 libt. - Gemobnliche Breife.

Residenz-Theater.

Direttion: Dr. phil. 5. Raud. Greitag, ben 6 Gebrua : 1903. gegen Rachjablung: Loge und I. Sperrfit 1 Di., II. Sperrfin bo Big.

Balton 25 Big. Letites Jubilanmes u. Abichiede:Gaftipiel August Junkermann

Reite Gaftipieltournée Des gefeierten Renter- Carftellers ber mit dieje brei Darfiellungen fi vom Bicobabener Publifum nach bojahriger Buhnentbaligfeit fur immer verabichiebet.

Onfel Brafig. Bebentbild in 5 Atten nach "lit mine Stromtid" von Grip Reuter, Regie: Guftav Schulpe,

Mrei von Rambom, Guteberr auf Bumpethagen, Lieutenant a D. . . . Sant Bilbelmy. Gerby Balben. Grieba, deffen Gattin . fein Better . frang von Rambow, fein Better . Pomuchefstopp, Guteberr anf Gurlin . Sabermann, Intpelior auf Bumpelhagen Louife, beffen Tochter . Mar Rebburg. Sans Sturm. Otto Rienfdperf. Claire Albrecht. Baul Otto.

Louife, besten Louter Frin Teidrelfig, Celonom Bachariad Braftg, penfionirter Gutdinfpettor Moles Joden Rüfter, Bachten Brigitte, feine Fran Guftav Schutz Albert Rofeien. Ciara Rroufe. Rining. | beiber Toditer, Zwiflinge Rathe Ertholg. Marn Spieler. Gottlieb Balbrian . . . . . Hubolf Bertat.

Binboll Kurg Die Sandlung umfaßt einen Zeitraum bon 2 3abren.

Bachartas Brafig August Junfermann.
Rach bem 8. Alte finder größere Baufe fiaft.

Abonnements. Sorftellung. Teftoufführung.

Der blinbe Paffagier. Novität. Suftipiel im 3 Miten von Deler Blumenthal nue Guftav Rabelburg. a.

r's

#### kitteratur.

98r. 31.

# "Bibat laetitia". Unter biefem Titel erfchienen in Cbwin Bormanns Gelbstverlag, Leipzig, zwanzig neue hoch-bentiche Kommerslieber nach befannten Welobien. Bormanns echt humorftische feinft-frobliche Boefie ift von Arthur Lewin mit flotten Gilhouetten ausgestattet. Die Sammlung foll in smanglofer Reihenfolge fortgefest werben.

# "Reifestigen aus Rumanien" von Dr. Sugo Gang (Wien), Berlag von D. G. hermann, Berlin, Beuthstraße 8. Breis 1 A. 148 Seiten. Der befannte Schriftsteller Dr. Sugo Gans ichilbert aus eigener Anschauung bie Berhaltniffe bes Ronigreiche Rumanien. Das Buch ift zugleich im hoben Grabe unterhaltend und belehrend. Bilber bes Bolfslebens und ber Ratur wechseln ab mit Erörterungen boll Sachlichfeit und Scharfe über bie wirthschaftliche und finanzielle gutunft bes Landes. Der Berfaffer ichildert wie eine verichwenderische Bojarenwirthichaft bas Konigreich an ber untern Donau in immer boberem Grabe herunterbringt und wie nur der fluge und energische hobenzoller auf dem Throne Rumaniens mubiam eine finanzielle Ratastrophe bes beständig in Europa borgenben Landes verhindert hat. Das Buch ift sowohl Politikern, wie Finangleuten, wie ben Freunden anregender Reifebeichreibungen zu empfehlen.

# "Frauen-Rundschau" beißt eine neue, und wie bie beiben borliegenden Rummern beweisen, auch gute und empfeblenswerthe Franenzeitschrift. Gie foll alle 14 Tage ericeinen und wird bon ber befannten Bortampferin fur Frauenrechte Dr. phil. Belene Stoder in Berlin und ber Samburger Schriftstellerin Carmen Teja redigirt. Gin furger Blid in Die erften Rummern lehrt, bag bas Biel ber "Frauen-Runbichant", ein Organ für bie gesammten Intereffen ber Franenwelt und ber Soberbilbung ber weiblichen Rultur au fein, in trefflicher Beise erreicht ist. Was Frau Marie Lang in ben "Dotumenten

ber Frauen", beren Fortsetzung bie "Frauen-Rundschau" ist, mustergiltig begonnen bat, bas wird hier in breiterer Ausgeftaltung und unter hinzufügung ipannenden Unterhaltungsftof-fes und reichen Bilbermaterials weitergeführt. Der Breis ber Beitschrift ift im Berbaltnig gu bem Gebotenen ein augerorbentlich niedriger, das Quartal, d. h. 6 reichhaltige Hefte koften nur A 2; ber Bezug tann erfolgen burch alle Buchbandlungen, Bostanstalten ober die Geschäftsstelle ber "Frauen-Rundschau", Leipzig-R., Goeschenstraße 1, welche an jeden In-teressenten gratis und franto Probenummern versendet. # "Renes Land" betitelt sich ein Werf, welches Rapitan

Sberbrup, ben befannten treuen Begleiter Ranjens auf feinen Bolarreifen, jum Berfaffer bat. Auf Ranfens Schiff "Fram" welches Sverbrup erft furs vorher aus ber breijahrigen Saft bes Eifes befreit batte, war er auf eine neue Forschungsreife ausgezogen, auf welcher er ber Entbeder gang neuer bochintereffanter Lanber murbe. Gein Bericht beginnt foeben mit ber ersten Lieferung zu erscheinen im Berlog von F. A. Brodhaus in Leipzig, ber Firma, welcher wir bie hervorragenbiten Foridungswerte ber Rengeit verbanten, Die Werte von Stanley, Norbenstiold, Schliemann, Statin, Debin und besonders Ransens flassisches "In Racht und Eis". Brisch und fröhlich versetzt uns der fühne Seemann mitten hinein in das Leben an Bord und in die Reife langs der Weftfufte Gronlands. Es fehlt nicht an humoriftischen Borfallen und intereffanten Schilberungen von Land und Leuten. Das erfte Separatbild, ber Brand ber Fram, gibt eine furchtbare Episobe wieber, bei welcher menig fehlte, bag bie gange Expedition ein granenvolles Enbe ge-funden hatte. Es folgen brei Bertreter ber nörblichften Menichen, mit welchen bie Expedition in Freundichaft berfehrte, und eine Lanbichaft, beren unbefannte Berge uns in biefer Begenb erftaunen. Mit Spannung feben wir ben nachften Lieferungen entgegen. Bir empfehlen unfern Lefern bas Wert, meldes fehr intereffant ju werben verfpricht, aufs angelegentlichfte und werben noch auf basselbe gurudtommen. Es ericheint in 36 Lieferungen gu 50 &

#### Briefkasten.

29. Com. bier. Die Daiblen auf ber Thauffee bon Biebrich-Mosbach aus nach Dogheim haben folgenbe Ramen: 1) Bobmüble, 2) Grundmuble, 3) Rablemuble. Dieje liegt an ber Rrengung ber Wiesbaben-Schiersteiner und Biebrich-Mosbach-Dogbeimer Chanffee. 4. Stragen . muble. Bon biefer aus führt ein Feldweg nach Biesbaben, ber auf ben Exergierplay einmunbet.

#### Auszug aus dem Civilftande:Regifter der Stadt Bies: baden vom 5. Februar 1903.

Geboren: Am 2. Februar dem Magazinier Emil Förstehen e. E., Marie Frieda. — Am 31. Januar dem Mau-rergehülfen Philipp Später e. S., Anton. — Am 31. Januar dem Werkführer Karl Stein e. S., Karl Wilhelm. — Am 2. Rebruar dem Eisenbahnwagenmeister-Diätar Rikolaus Reunert e. T., Louise Elly Roja Maria. — Am 31. Januar dem Herrnschneider Joseph Oft e. S., Karl Josef. — Am 2. Februar dem Schuhmacher Konrad Brandt e. S., Emil Philipp. — Am 4. Februar dem Taglöhner Julius Schramm e. T., Lina. - Am 3. Februar dem Kellner Johann Hilger e. T., Anna Maria Rofine. - Am 29. Januar dem Herrschaftsbiener Bermann Solz e. S., Hermann Johann. — Am 30, Januar bem Kriminalichutmann Richard Pohlhaus e. T., Helene Margarethe Emilie Dorothea.

Mufgeboten: Der Rutider Cornelius Ott bier mit Margarethe Pink hier. — Der Kaufmann Carl Abolph Sugo Solzbaufen zu Darmftadt mit Elisabeth Wargarethe Clara Georgine Hansen das. — Der Maschinist Julius Weiß zu Dies mit Cophie Friederite Mathilde Brudbaufer daf. -Der Maurer Ludwig Friederife Sardt zu Emerich mit Louise Elifabeth Bingel baf.

Berebelicht: Der Ruticher Bilbelm Berner bier

mit Wilhelmine Gemmer hier.

Geftorben: Am 4. Februar Anna geb. Eng. Bittme Ses Taglöhners Rarl Fries, 57 3. — Am 4. Februar Erwin, S. des Mufifers Bilhelm Rutschow, 2 M. — Am 5. Februar Bilbelmine geb. Remnit, Bittwe bes Stadtmufifers Gottlieb Schulze, 80 3. — Am 5. Februar Guftav, S. des Tünders Josef Thurn, 3 M.

Qal. Ginnbesamt.

#### 30 Bf. Medte große holl. Echelfiiche 35 u. 40 Bf.

5 Bf. Bratbudinge Dbb. 55 Bf. 6 . Rieler Robegbudinge Stud 8 u. 10 Bf.

J. Schaab, Grabenfir. 3. Telephon 195. 5 Bf. Soll. Bollberinge Stud 6, 8 u. 10 Bf. 46/161

## Nassauische Bank

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 16 L

Wir besorgen den Kostenlosen Umtausch von 5% igen

Rumanischen Schatzanweisungen in 5% ige amortisirbare Rumänische Rente

vom Jahre 1903 und sehen der Einreichung der Stücke gerne entgegen 7680

Camflag, ben 7. Februar, Abends 8 1/2 Uhr:

III. Großer

#### Glite : Maskenball

in ben aufs prachtigfte beforirten Theaterranmen !! Reenhafte Beleuchtnug !! Bertheilung bon 5 werthvollen Breifen an Die iconfien Damen. masten

Ballvoridrift. Derren: Frad ober ichwarger Gelellichaftsangug, weiße Binbe und tarnevalift. Abzeichen. Damen : Dastentoftum ober Balltoilette mit farnce

paliftifchem Abgeichen. Eintrittspreis M. 2. - im Dorverkauf M. 150

Auf bem bocheleganten Bromenoir nebft Logen tonnen gegen Bu-ichlag von 50 Ptg. Blage refervirt werben, Bestellungen hierauf werben icon jest auf bem Bureau entgegengenommen.

#### 3m Bauptreftaurant :

#### com Grosses Concert

bes Bhilbarmonifden Galon-Ordeftere Obierna aus Mailanb.

#### - Borangeige: - Countag, ben S. Februar, Abends 81/4 Hhr: 2. große Maskenredoute

in Den Gefammtlotalitaien : Gr. Rreppel polomaife mit Ueberrafchungen, Bertheilung werthvoller Derren. u. Damenpreife. Gintritt gur

3m Reftaurant: GROSSES CONCERT bes Bhitharmonifden Orcheftere Dbiegna. Anfang 8 Uhr. Eintritt 20 Bf.

### Prettag großer Tischverkauf.

Frifch vom Fang in guter Gispadung. Feinsten Augel . Schellfisch Geinsten Rordsce-Cablian je nach Größe 20 - 50 Bf X im Ausschnitt 55 Bf. Wechecht im Ganzen 40 ... X ff. Rothzungen (Limandes) se im Ausschnitt 55 ... X nach Größe 65 - 75 Bf. Br. Schollen 35 - 45 ... Ff. Mertans 35 - 45 ... Flussbecht 80 ...

ferner empfehle: Reue Bismardberinge, Rollmops, Huft. Cardinen, ff. gerauch. Sache, Rieler Sprotten, Budlinge und Flundern fowie achten Rarnberger Ochienmanifalat, neues Cauerfrant, Gals und Effiggurten.

Bebadene Gifche. Alles in prima frifchefter Baare

#### E. Weber

Telephon 2246. Suremburgplon. Biebhof. Warftbericht für die Woche vom 29. Januar bis 4. Februar 1903.

| Biebguttung  | da maren<br>aufge-<br>trieben           | Qualität | Pretfe<br>per   | 2011 — 1616<br>Mr. 1954 Mr. 195.   | Kamerhing. |
|--|---|----------|---|--|------------|
| Doffen<br>Rübe<br>Schweine .<br>Land-Ralb.<br>Maft<br>Dammet | \$ 82<br>\$ 145<br>782<br>\$ 303<br>151 | THIL     | 50 kg<br>Schladi-<br>græick<br>1 kg<br>Schladi-<br>græick | 70 — 73 —<br>68 — 70 —<br>64 — 68 —<br>58 — 62 —<br>1 16 1 24<br>1 30 1 40<br>1 50 1 60<br>1 90 1 28 |            |

Biesbaben, ben 4. Februar 1903. Ctabtifche Couachthans-Bermaltung. Marttbericht.

\* Wiesbaden, 5. Febr. Ant dem heutigen Fruchtmartt galten 100 kg Dafer 14.80 M. bis 15.40. Mt. Hen 100 kg 7.— Mt. dis 7.60 Mt. Strob 100 kg 4.— Mt. bis 5.— Mt. Angefahren waren 10 Wagen mit Frucht und 25 Wagen mit Strob und hen.

23 1 St., 8,50. 986, 9. 7685

Weilitr. 9, Bt., ein bouft. Bett, Dagb. Sprungr, mit Roghaarmatr., fow. Baideifc u Sopha, faft neu, billig abgu-

Lehrmädchen

für Bud- und Bapierhandlung fofort ober Oftern gefucht Offert. unter H. C. 7681 u. b. Erpeb. Bil. erbeten.

(Sieg. Domino u. Mastenang. billig ju verleiben Worthftrage 1. 1 t.

Dobbeim, Wiesbabenerfrage 50, Wohnungen, 2 Bummer und Ruche, per 1. April ju bermietben.

#### Geldiaftsleute,

welche einen Baben in voltereicher Gegend befigen, erhalten ein Commiffionslager in Cigarren, Tabat und Cigaretten. Offert find ein-gufenben unter J. 145 an b. Erp. b. BI.

Gin iconer Atias Domino mit Dut billig gu verleihen ober gu vertaufen. Rab. Dranienftrafe 10, Bart.

Suche Bans mit Mengerei, ob. Mengerei u. Birthichaft gu faufen ober ju pachten. Offerten mit Breis und Lage beliebe man unter Cuffre H. K. 151 an bie Erp. b. Bl. ju richten. NUMBER OF STREET

#### Suche josort

eine perf. Rochin fur Brivat, eine perf. Rochin für Benfton (jum 15. b. 20 ), ein Bimmermabden, ein Mlleimmabchen. Gran Glije Gerich, Stellen-

bermittierin, eculgaffe 2. (Sin Bim. u. Rache ob. 2 Bim-Bob, 1 St) ju verm. her manufrafe 9. 7675

mannitrage 9. Gin fraftiger Gjel, 21, Jahre alt, ift gu verf. bei 2. Rirn,

Bader in Grauenftein, Martitt. 22. Dach, eine leere Ranf. ju berm. 7689

## Rieute, !! Freitag!!

Extra billiger Verkauf

#### Guggenheim & Marx, Wiesbaden.

Marttftrage 14, am Echlogplat

Jedes Stürk 1 Mark!

Befte Strict Wolle, alle Farben, 3 Strange, 1 Mart. "Banfer Stoffe", 5 Meter "Binter Blonfen", Etud "Belour-Lama", neuefte Streifen, maid. BRarf' I Mart.

acht, 3 Meter, 1 Mart Damen Dofen, weiß ober bunt, Stud 1 Rart. Damen Demben, weiß ober bunt, Stud 1 Mart. In Racht-Jaden; Weißer Blodpique ober Roper, and in farbig, Stud 1 Mart.

Berreu-Rormal-Demben und Dofen,

1 Mart. Barme Unter Jaden, 2 Stud Bett-Tücher, ohne Robt, Stud Bieber Bett Tücher, Stud 1 Mart. Mart. Mart. Marf. Mart. Diart. Blauer Churgen-Stoff, 3 Meter In. Coden, 3 Baar Mart. Diart. Schener-Tucher, 5 Stud 1 Darf. Rinder hemden, weiß ob. farbig, 2 Stud 1 Darf. Mart. 1 Mart. 1 Mart. Große Gardinen, 3 Meter Sute Dembenftoffe, 3 Reter 1 großer Boften Haus-Schuezen, 120 breit, Stud 1 900arf. Bofen-Trager, extra ftart, Baar Bett-Borlagen, Gtud 1 Mart. Mart.

Corfette 1 Mart NB. Diefer außergewöhnlich billige Berfauf findet nur heute Freitag flatt.

In gunft., fein., freier Lage, hauptverbindungofte. b. Raifers Friedrich-Ring, bochrentabl. Etagenhaus, 1×3., 3×4. und 4×5-Zimmerwohn, Bab, Ruche, Speifel, falte und warme Beitung, Gas und elette. Escht, jede Wohn. 2 Zim., Parquettbob., 2 Wanf., 2 Reiter, Robienaufguge, mit apart feinem Eingang, Thorfabrt.

Ehorfahrt.
52 D.-Mtr. gr. Laben m. anlieg. Jim., reicht. Geschäftsteller, 200 O.-Mtr. hofraum. Rettes geräum. hinterh m. Smal 2 Bimmerwohn., 100 O.-Mtr. gr. Krbeitsraum m. Fenerungsant., 270 O.-Mtr. Beinteller u. bell. 35 O.-Mtr. gr., m. Fenerungsant. anicht. Geichäfter. Rieche 14,500 Mt. Breis 240,000 Mt.

2 nette, neuerb. Etagenbaufer, ein Saus mit Thorfaber, mit 4-Zimmerwohn, mit babidem hofgartden, frbl. gurudliegenbe Mittelgebande mit bopp. 2-Zimmerwohn, bubid. Manj. und Kellerranme, noch bei jed. Saufe 20 Ath. Obit- u. Gemülegarten, in rub. Lage, nabe b. Rerothal, fur bie Tage gu vert. 5000 Mt.

Rette fl. Lanbhauschen m. 6 u. 8 Bim., Ruche, Bab u. Bubeb, für 23,000, 24,000, 25,000, 30,000 Mt., mit hubich. Gartchen, in rub., freier, ichoner Lage, ju verlaufen. Subiche, neuerb, Billen, von 50,000, 56,000, 60,000 Mt.,

in bubcher, moderner Ausftattung, mit 8 und 10 Bim., Ruche, Bugeigim, Bab, falte u. warme Beitung, Speifes u. Roblenaufs., Gas, elettr. Bicht, reichl. Bubeb., nabe ber elettr. Babu u. Gur-

anlagen gelegen, ju vertaufen.
RI. Saufer m. Thorfabrt u. hintergeb., für Sandwerter und Rutider, von 60,000 Mt., 65,000 Mt., 70,000 Mt., 75,000 Mt., meiftens in ebeuer Lage, Mittelpunft ber Stadt, noch mit größerer Rentabilität eingurichten, gu verfaufen.

Billige Stagenhaufer, nen erbant u. comfortabel eingerichtet, Erfer, Baltons, Bor- und hintergarten, hofraum, Raber, Speifelammer, Gas, eleftr. Licht, Aufzug mit 4 und 4-Zimmerswohnungen, für 120,000 M., 1600 M. baar rein lieberichus, mit 4 und 5-Zimmerwohnungen, für 130,000 M. billige Miethe, 1800 M. baar rein Ueberichuß, mit 3 und 5-3immerwohnungen, far 120,000 M. billige Mirthe, bubider Garren, 12-1300 M. baar Ueberichuß, mit 3- u. 5-3immerwohnung, 22 Meter Strafenfront, Einfahrt, tiefem freiem bof und Garten, für größeren Betrieb ober bauliche Berwerthung für 130,000 DR, bet mäßiger Angahlung gu verfaufen.

Reue Baufer mit Garten, Stallung u. Remifen im Breis bon 15,000 Mart bei fl. Angablung in Donbeim gu verfaufen,

event, gegen biefige mittere Saufer ju vertaufden. Rene bubiche Daufer (Bierftabt) mit Laben, Garten ober Bauplage fur 26,000 und 30,000 Mart mit fleiner Ungablung gu berfaufen ober auf fleinere Anmefen Biesbabene, Baugelande ober Grundftude git vertaufden.

Bortheilhaftes Epetulationsobjett, Saupt-Berfebrsflation a. b. Babn, paffend für Gabritanten und Spefulanten, Banunternehmer, Glache 38 Mr 150 Meter Gtragenfront, mit neuen Bobngebauben, Berffiatten, geschloffene und offene er-richteten Sallen, fur jeden Betrieb eingurichten, einea 6 biverfe Bauplage, sollen im Gangen ihr 60,000 Mart ober getrennt für 26. und 35,000 Mart, mit entsprechender Angablung, verfauft

ober auf ein mittleres Gragenbans ober Billa in Biesbaben vertaufcht werben. Onpothefenfapital. 60% b. Tare, 4% Binfen, 2/3 b. Tare, 4% cornt. 43/10% Binfen, fortmabrend gu vergeben, fomie Baugeib mabrend ber Baugeit.

Antrage jur Beieibung gegen Unterlage bes felbgerichtlichen Auszuges nebnt Lageplan, ober ber genehmigten projeftieten Beichnungen, Beleibung auf Bobne und Beichaftshäufer und landwirtbichaftliche Objeften Wiesbaden und Biebrich.

Rapitaliften erhalten toftentofen Rachweis fur 1, unb 2. Supotheten, auf prima Objette von bier und ausmarte, reell unter Discretion und nehme Auftrage gur Unterbringung von

Spothefengelb, jeber Sobe, entgegen.

5000 Mart als 2. Supothete nach ber Lanbesbant, auf rentables Befinitum bei Biesbaden, von tüchtigem Geichaftsmann mit 5%, Finjen alsbalb in leiben gefucht. Alsbalbige Anfrage erbeten an

H. Löb, Kellerftrafte 22, 1.

Möbeln. Betten gut unb billig auch Bahlungs A. Leicher, Abetheibftrage 46.

#### Arbeits - Nachweis.

ageigen for biefe Aubrit hisen wu bi 11 Uhr Bormittags in unferer Typeritian einguliefere.

#### Stellen-Gesuche.

Juverl., jg., verb. Maun J. Stellg.
als Kaffirer ob. J. Bertrauensfielle, Zeugn. u. Cantion t. gestellt werden. Off u. H. J. 7295 an die Erped. d Bl. 7297

Ciicht. Erifentgehilfe sucht die 15. ober 1. Marg Stellung. Geft, Off. unt. B. F. 7645 on die Exped. 7648
Gewandtes Frantein, felbigsfähig, sucht gum 1. April, event. später die Filiale eines Geschäfts zu übernehmen oder ein fleines existenafäbiges Ge-

fchaft gu laufen. Gefällige Offerten m. naberen Angaben unter M. Z. 640 an die Erped, d. Bl. 7284

og. 28ittwe, weiche geschäftl. sowie in b. Haushall. burchaus
erf. ift, f. f. Rachu. paff. Beschäft.
Off. u. A. Z. 6782 Erp. 6790
Wittwesucht Beschäft L. schriftl.
Arbeiten. Off. u. M. W
6785 a. b. Erp. erb. 6789
Ein reinl., sauberer Junge, ber
2 Jahre die Conditarei ge-

feint bat, fucht Stellung als

in Biesbaden,
Gest. Offerten unter T. R. 139
an die Erp. d. Bl. 139
nunger Commis, 17 Johre
alt, bish, auf d. Comptend

alt, bish, auf b Compteir u, im Baben thatig, suche bei mag. Aufpr. fich 3, veranbern. Gefl. Off. u. W. J. 900 a. d. Exp. d. Bl. 7538

Junges Franlein, burchaus perfect in Küche und Danshalt, besteus empfohen.

fucht per April Bertrauensftellung, als
felbständige
Saushälteritt.
Geff. Off. mit Gehaltsangaben
unter F. K. 7193 an die Exped. d. Bi. 7194

#### Offene Stellen.

Bin fart unverbeiratheter Anscht fof, gef. Rab. Marftr. 12, B. L. Blum. 7662

Drbenti, Dausburiche gefuct, 2636
Ein jg. Sansburiche
gef., am liebften v. Land. 7585
Chr. Rnapp, Sedanplay 7.

Gin Bacerichrling unter gunftigen Bedingungen, guter Bebanblung und fofortiger möchentlicher Begabtung auf fofort ober fpater ge. von Ronrad Limburg, Webergoffe 54. 7815

Gin Malerlehrling gesucht gegen Bergitung. Joh. Siegmund, 6721 Jahnstr. 8.

Ein brauer Junge tann bie Baderei u. Ronditorei erl. 6617 2. M. Fint. Moribar, 70, DachbedersBehrling

gefucht ju Oftern ober früher.
Ignaz Schwarz,
Dachdedermeifter,
Oeftrich (Rbeingan). 9

Behrling mit guter Schuldibung sucht Och Abelf Weigandt, 7806 Eifenwaarenhandlung, Ede Weber- u. Saalgage.

Berein für unentgeltlichen

ATDENSNAM WC16
im Rathbans. — Tel. 2377
ausichtenliche Beröffentlichung
Abbtilder Stellen,
Whibeilung für Männer
Lirbeit finden:

Runft-Gartner Tapezierer Bagner Lebriinge : Schloffer, Bagner Tapezierer Landwirthichaftliche Arbeiter

Arbeit fuchen Schriftfeber Berrichafts-Gariner Glafer Tüncher Bau-Schloffer Schreiuer Spengler Lapegierer Bureamgebülfe Bureaubiener Berrichaftebiener Eintaffierer Gilber- u. Rupfer-Puber herrichafts tuticher Laglöhmer Kroutenwärter Maffeur

Babmeifter.

Im Betriebe ber unterzeichneten Berwaltung werben Silfsfahrbedienftete

(Sonntagsschaffner oder Bagenführer) gegen gute Besoldung iederzeit eingestellt. Aleine Kaution ersorderlich.

— Rähere Bedingungen zu erfragen im Bureau Luisenstraße 7. Anmeldungen werben dort jederzeit während der Bureaustunden, auch Sonntags Bormittags entgegengenommen. 7081

Die Betriebs berwaltung

Biesbad. Strafenbahuen Weibliche Berfonen.

Diadet jum 15. Februar ein

bas fein burgerlich tochen tann und etwas hausarbeit übernimmt und ein guberläffiges

mit guten Zeugn. zu einem Kind Kaiser-Friedrich-Ring 64, 2. 7691
Dinft. j. Madden fann das Kleiderm u. Zuschn, grot. ert. Fr. Sint, Friedricher. 14. 7642
Gim Causmad ven ges. welches anch den Serfans ert, tann, Schudgeschäft, Martiste. 23, von 3 Uhr Nachm. ab. 7659

Fleiftige Frau jucht Stelle jum Müchtragen ober Monatstelle. 7666 Frankenftr. 6, Sth. 2 St.

Laufmädrhen, ein junges, geincht. 7541 Schirmgefählt, Kirchgoffe 49.

Gin bran. Madch. t. d. Keiderm.
grot. erl. Worisfir. 1, 3. 7599
Dienstundden, weiches alle hausarbeit versteht ob. auch junge unabölingige Monatskran iof, gelucht. Relierbr. 6. 7536
Gin steißiges einfaches Alleine madchen 3. 15. Febr. gef. Zu erfr. Schwaldacherstr. 11, 1. 7542

Junges Laufmadchen für Bormittags gesncht 7581 Schwalbachern 6. Tieifiges Mädchen v. 15—16 3 für genz a. dis 4 Uhr Nachm gesucht Schulberg 6 3. 6877

Tieißiges Madden v. 15—16 3
bur gang a, bis 4 Uhr Rachm.
gefucht Schulberg 6 3. 6875
gin Lehrmadchen für Pup gegindt Pseiftraße 7, P. 7494
Ein Lehrmadchen
zu Obern gefucht. A. Oufnagel

gn Obern gelucht. A. Dufnagel Schneiberin, helenenftr. 3. 7461 Gin Madchen von 14—16 Jahren, vom Lande, in fl. hausbalt auf 1. Februar ges, Budwigftr. 6, Barterre. 7248

Ein junges Madchen, jur halte im Laben und für Ausgange, gefucht. 2. den. 7095 Webergaffe 18, Cebrmädchen 3. Afeibermachen gefucht. Reugaffe 15, 1. 6631

Arbeitsnachweis

für Franen im Rathhaus Bicebaben, unentgeltliche Stellen-Bermittelung

Telephon: 2377. Gedifinet bis 7 libr Abenba. Whiheilung I. f. Diemithoten nub

Areciteriunen

fucht ftanbig: A. Röchimen (für Privat), Anene, Saus, Rinber- und Ruchennabden,

B. Boids Pup- n. Monatsfrauen Raberinnen, Guglerinnen und Baufmaochen u Tagiöhnerinnen. Gut empfobiene Dabchen erhalten fofort Stellen.

Motheilung IL.
A. für böhere B rufdarten: Rinde frauein, u. Marterinnen Stüben, haudhatterinnen, fra Bonnen, Jungfern, Gefellichafterinnen, Comptoriftinnen, Erzieherunen, Comptoriftinnen,

Berfauferinnen, Lebrmadden,
Sprachiebretinnen.
B für fammtl. Ootelperfonal, fowie für Penflonen
(auch auswäris):

(auch auswarts); Dotel- u. Renaurationstochunnen, Zimmermedochen, Baldmadden, Beichliebertunen u. Daushalterinnen, Roch. Buffet- u. Gervirtraufen.

C. Centralftelle für Rrantenpflegerinnen unter Beitwirtung ber 9 ärgt.

Bereine, Die Abreffen ber frei gemelbeten, fratt. empfohlenen Pflegerinnen find an jeber Beie bott gu erfabren

Madhenheim u. Denfion Sebanplat 3, 1. Mabden erb. bill. Roft u.

Anft. Madchen erh. bill. Roft u. Bahnung, fowie unentgeftlich gute Stellen angewiefen. 1034 B. Geifer. Diafon.

1034 B. Geißer. Diafon.

Gerichnellu, billig Stellung
will , verlange per "Boftare" die
DeutscheVakanzanpost, Gilingen

# DIE NEW YORKER BÖRSE. DIE SÜDAFRIKANISCHE ARBEITERFRAGE.

NEUES VOM RANDE.
ULTIMO JANUAR.

Vier aus fachkundiger Feder stammende Artikel.
Interessenten erhalten die obige Artikel enthaltende neueste Nummer unserer
"LONDONER BÖRSEN-HALLE"

(Londoner Börsenbericht in deut oher Sprache)
auf Wunsch GRATIS. Eigene Korrespondenten an allen Minenzentren. Abennement Mk. 10.—.
per Jahr (52 Nummern) kann zu jeder Zeit angefangen werden. Abennenten erhalten gewissenhafteste Auskünfte frei. Man adressire:
"Londoner Börsen-Halle". 17 u. 18, Telegraph Street, London, E. C. 146

Großer Fisch-Verkauf.

Wellrihftrafie 33.
Zelephon 2234. Consumo Kickel dem Markte.

Feinft. Angel-Schellfisch mittel 30 " Cablian 25 Pfg.,

Seelachs 25 Pfg., Tafelzander 70, Flughecht 80, Steinbutt (Turbots) 80, rothfleisch. Salm im Ausschnitt von W. 1.— an, Nothzungen (Limandes) 60. Echte Teezungen (Coles) M. 1.20, Merlans 30, Bariche 50,

Abeinbachisch 25. Stinte 30, Backische ohne Gräten 25 Pfg.
frische grüne hetinge,
per Bid. 20 Pfg., 5 Pfd. 90 Pfg.
Täglich frisch gebackene Fische.

Fischconserven, Räucherwaaren u. Marinaden,

Delfardinen, Aronenhummer, Caviar.

Schten Rürnberger Ochsenmaulsalat,

1.2fd. Dose 60 Big., 2.Bid. Dose M. 1.10, Bostiaß M. 3.20.

1-Pfa. Dole 60 Big., 2-Pia. Dofe M. 1.10, Boitiag M. 3.20.

Brifd eingetroffen: Anguilotti die Comacchio.
Befte Bezugsquelle für Wirthe und Wiederverfäufer.

Todes-Anzeige.

Sang unerwartet farb am 3. d. DR. unfer lieber Bater, Schwiegervater und Grofvater Derr

Heinrich Volksdorff,

Berrichaftetuticher,

welches ichmergerfüllt Freunden und Befannten mittheilt.

Familie Burgheim, Bimmermannftrage 6, h. Familie Fifcher, Doppelm.

Die Becedigung findet Freitag, den 6. Februar, Nachmittags 41/2 Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus ftatt. 7663

Maniarbe g. bur. Bu erfr. im Baben bei G. Beifteget. 7677

Lagerplat

mit gebedter halle. Stallung für 4 Bieche und Burean am neuen Bahnhaf gelegen, billig ju verm. Rab. Schlachtbaueftr 18. 7678 Bleicher. 23, 1 gr Ptanf. an eine einzelne Berfon auf

1 Marz zu verm. 7658
Pranienftr. 2, B. mobi. Manf.
mit Koft zu verm. 7664
Poriftr. 17 (Stillicherpt.) 1 St.,
ichone 4-Zimmer-Bobnung
auf 1. April fammt reichischem

Bubehör ; bm. Raberes 1 St., F. Reffel. 7654
Dt. Kirchgaffe 1, 2, Stock, eine Wahnung. 2 Zimmer, niche, Reffer an fl. Familie per 1. April zu verm. Rab. im Korbiaben, 7656
5. bis 6.3im.-Wohn, a. 1. April, auch verm. geft., gef. Off. m. Breis u. K. R. 7655 an b. Erp.

Debrftr. 31, Wani., 2 8., R. anf I. April gu verm. 7665

Victualien-Geschäft

mit großem Bier- und Rartoffel-Confum, fowie prima Runbicaft gu verlaufen. Rab, bei harbt, Rellerftrage 17. 7655

Ronigl. Preußische Klassen Latterie

Bur 2. Rlaffe 208. Lotterie (Birgung 13.-17. Februar ct.)

Gange Naufloofe à Mt. 96.—
Salve à 48.— n.
Biertel à 24.—
abzugeben. 7069

Jacob Ditt, Rönigl. Lotterie-Ginnehmer, Run-rftrago 8.

Meine

gesalzene Cafelbutter

firin, sehr rein, aromatisch, fettreich, wird sehr tägl. frisch aufgestellt. **Maisch Nf.**, 7023 Marktitr. 23. Tel. 2816.

Derf. Sedanku. 13. 2 r. 7681

Sur gearbeitete Möbel, lad. und bol., weiß Handarbeit, wegen Ersparnis der dod. Ladenmierde fehr derfüg zu vertaufen: Boalk, Besten 60—150 R., Betten 180 R., Spiegelsichränke 80—90 M., Aleidericht. (wit Auflah) 21—70 M., Spiegelsichränke 80—90 M., Bertidswa (politt) 34—40 M., Kommoden 20—34 M., Küchenicht. 28—38 R., Sprungrahmen (alle Sorten und größere) 18—95 M., Ratrahen in Seegras, Bolle, Afrik und Haus 40—60 M., Deckbetten 12—30 R., Sophas, Divans, Ottomanen 26 des 75 M., Balchtommoden 21 des 60 M., Sophas und Ausgugtische (politt) 15—25 M., Küchen und Jimmertische 6—10 M., Stähle 3—8 M., Sophas u. Pieiterspiegel 5—50 M. u. j. w. Größe Lagererdume. Eigene Werst. Frankendraße 19. Auf Bunsch Asdungs-Erkeichterung.

Gin fleiner guter Herd 311 berfaufen Rengasse 16, Kerkladen. 7657

Beerdigungs:Institut

Telephon 411, 8 Manritineftrafte 8.
Großes Lager in allen Arten von Dolg- und Metall Caugen, fowir complette Andftattungen ju reell billigen Breifen.

Bürgerverein Sonnenberg

Samstag, den 7. Februar I. 38., Abends 81/1 Uhr findet im Gasthause zur goldenen Krone eine Generalbersammlung

bes Bereine ftatt.

Die herren Mitglieder werden hierzu ergebenft eingeladen und ersucht, zu berfelben vollzählig zu ericheinen. Sonnenberg, ben 4. Februar 1903.

Der Borftand.

Rechte-Confinlent Arnold, für alle Caden Bureau: Echwalbacherfrafte 5, L 7164 Sprechft. 9-121/2, 31/2-61/4, Countage 10-12 Uhr.

Gin fast neuer Raffenschrant mit 2 Trefor, einem berichtest barem Schubjach, bopveltem Thurberiching nebu Ginrichtung jur Berbindung mit der Eleft. Rlingels anlage in billig ju verlaufen Opchftätte 20,

Bei Kirchhan. 6662

3u fanfen gefucht:
Ein noch in gutem Juftande befindt Glas-Abichluß. 2,40 breit u.
2,72 hoch. Offerten mit Preisang.
u, D. H. 6739 a. d. Ern. 6740

Gut erholtener Gehrod: Angug für mittlere Größe bill, ju vect. 7678 Riebifte. 11, Pt. L Gut gezimmerte Dalle, (Fachwert) 15 Mrt. lang, 5 Mtr. breit, mit Ziegel gebedt, paffend für Werftätte und Stallungen billig zu verfaufen. Rab. With Fürstchen, 6619 Walluferfte, 9.

6619 Walluferfit. 9.

Gin Biertels Parquet, d Reibe,
Abounement C, adjugeden.
7687 Reroberuftt. 14.
Gieg. Dam.-Maske. Spanische
Tengerin bist. ju vert.
7671 Abrecheft. 46, 3 r.

Gieg. Mast.-Ang. (Gretchen) u.
bt. seid. Domino ju vert. a.
pt. Dochkätte 10, f. b. 1 7660

!!! Butter !!!

Feinste Wefterwälder Sohenfrauter-Sugrahm-

Dampf-Molkerei Wölferlingen

E. G. m. b. H.
Bieberverfänfer gesucht.

Patente etc. erwirkt

Taunusstraße 3 — Hotel Alleefaal,

empfiehlt fich gur Anfertigung von Roftumanfnahmen bei fünftlichem Licht in tabellofer Musführung.

> Borberige Anmelbung erwünicht. Un Ballabenden geöffnet bis 9 Ithr Abende. 2375 Telephon Nr. 2888.

Mr. 31.

Dampffärberei und chemische Garderobe-Reinigungs-Anstalt.

Gardinen-Wäscherei und Spannerel.

Dekatur und Appretur.

Schnellste Bedienung! Mässige Preise!

Etablissement und Annahme Sedanplatz 5 und Platterstrasse 76.



Zur Beachtung Verfrachter auf dem Rhein und Uebersee.

iesbaden ist seit Anfang 1901 offiziell

selbstständige Güterstation **Rheindampischill fahrt** 

(Cöln-Düsseldorfer Gesellschaft). Alle Güter nach und von Wiesbaden können jetzt mit directen Conossementen auf, resp. ab Wiesbaden reisen. Die Verbindung zwischen Rheinquat (Biebrich-) Wiesbaden und vice-versa wird durch regel-mässigen Bollfuhrdienst seitens der Güter-Agentur Wiesbaden aufrecht erhalten. Ausserdem ist speciell für die Wiesbadener Güter

ein Güterdepôt in Biebrich (Telephon)

unter eigenem Lademeister stehend,

Dispositionen für Wiesbadener ankommende Güter und Bestellung zur Ab-

holung für abgehende Güter sind zu richten an die

Güter-Agentur Wiesbaden der Bheindampfschiff/ahrt (Cöin-Düsseldorfer Gesellschaft), No. 2376. Wiesbaden Rheinstrasse 21. Telephon Nr. 12 u. No. 2376.

# Geschäfts-Veränderu

Begen bemnachftiger Uebernahme bes Keiper'ichen Beichaftes Rirchgaffe 52 verlaufe ich von heute ab fammtliche Spirituosen, wie: Cognac, Likore, Rum, Whisky, Arrae, ferner: Rhein- unb Moselweine, Bordeaux, Portwein, Sherry, Madeira, Malaga, Vermuth

mit 20% Rabatt,

fammtlide Gemüse-, Früchte-, Fleisch- and

Fisch-Conserven bei Abnahme von 12 Dosen und mehr

mit 10% Rabatt.

Telephon 663. 1 Kleine Burgstrasse 1.

Die Laben Ginrichtung ift ebenfalle gu verlaufen.

0000

von Mk. I am per Moter,

sowie sämmtliche Artikel zur Krankenpflege.

Chr. Tanber, Kirchgasse 6.

Telephon 717.

und Genoffen verwandter Bernfe ju Wiesbaden.

(G. D. Ro. 3) Camftag, ben 7. Februar, Abends 81, 11hr, im Gaffhaus "Bum Mohren", Reugaffe

General-Berjammlung.

Tagesorbnung: 1. Jahresbericht bes Borfinenben und Rechnungsablage bes Raffirers. 2. Ergangungewahl bes Borftanbes. 3. Ant age gemäß § 33 Abfah 4 bes Raffenstatuts. 4. Sonftige Raffen-

Bir laben unfere Mitglieder hiermit höflichft ein und bitten um gabireiden Befud. Der Borftanb

Bur geft. Renntnignahme, bag ich jede Uhr ohne Une: uahme gum Breife von 2 .- Wit. reparire. (Ginfeten einer Feder 1 .- Dit., Glas 30 Big.)

Gewiffenhaftefte Ausführung nuter Garantie. Brima Referengen aus erften Saufern Deutichlands, Frantreichs, Englands, Defterreich-Ungarns.

Norbert Pelichower.

Belenenftr. 1, 1. Gt.

Rein Laben.

## Aquarien=Fische

Camen., Bogels und Bogelfutterhandlung, Mauergasse 2.

Biesbadener Dampf-Waschanftalt,

E. Plümscher & Co. Donbeim bei Biesbaben (Teleph. 771). übernimmt Sotele, Benfion. u. Privat-Bafde. Prompte Bedienung, toftenlofe Abhaiung und Lieferung. Man verlange Preidlifte,

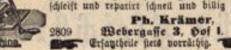
Butter-Abichlag. Reinfte Gugrahmtafelbutter per Bib. Mit. 1.15, bei 2 R. 1.12, bei 5 Pib. Mt. 1.10. Confumballe Morinftrage 16, Jahnftrage 2

fann in befter Baare ju ben billigften

Breifen liefern und labe Beben ein, fich burch Probebegug von ber reellen und aufmerffamen Bedienung gu überzeugen. la Confum Rug I n. II Det. 1.18 bezw. Det. 1.12

ber Aufbereitung entsprechend, in lofer Fuhre netto gegen Raffe.
W. Thurmann jr.,

Biesbaben, Wellrinftrafte 19. Telephon 546 (Bernftein ) Messerputzmaschinen, fowie alle Danehaltungemafchinen



### Jehr-Infilnt für Damen-Schneiderei u. Dub. Unterricht im Magnehmen, Muftergeichnen, Bufdneiben und

Anfertigen von Damen- und Rinberfleibern wird grundlich und forgfaltig ertheilt. Die Damen fertigen ihre eigenen Coftume an, welche bei einiger Aufmertfamteit tabellos werben. Gehr leichte Derhobe, Die beften Erfolge tonnen burch gablreiche Schülerinnen nachgewiesen werben.

gur gründlichen Ausbildung. Material gratis. Sprechftunben bon 9-12 und bon 3-6. Anmelbungen nimmt entgegen Marie Wehrbein, Rengaffe 11, 2. St.

#### Akademische Zuschneide-Schule von Grl. J. Stein. Bahnhofftrage 6, Oth. 2, im Adrian'iden Saufe.

Erfte. altefte u. preisw. Fachichule am Blane f. b. fammtl. Damen und Rindergard., Berliner, Biener, Engl. u. Barifer Schnit. Leicht fagl Methode. Borgagl, praft. Unterr. Grundl. Ausbildung f. Schneiberinnen u. Directr. Schui-Aufn, tagl. Coft, w. gugeichn. und eingerichtet. Taillenmuft. incl. Futter u. Anpr. 1.25, Rocfic 75 Bf. bis 1 Mt. Buften Berlanf in Stoff u. Lad gu ben bill. Breclen. 7079

Bufchneide-Afademie

bon Margarethe Becker, Manergaffe 15, 1. (Ausgebildet auf ber großen Schneid, Afabenie, Berlin). Rur wirft, fachgem, afab, Unterricht im Mufferzeichuen, Bufoneiben u. Anfertigen famm'l. Domens u. Rinder-Barberoven, Tudtige Ausbildung ju Direftricen und felbfiftandigen Schneiberinnen, fowie einfache Rurie jum Dausgebrauch. - Schnittmufier nach Maag fur fammit. Damen- und Rindergarberoben. - Profpette gratis und franto !

#### Auguste Biermann,

Belenenftrafte 12 II.

Extra-Aurfus jum Gelbitaufertigen eigener Garderobe. Ginfache fichere Methobe. Bebe Dame ift im Stanbe von ber erften Stunde an jebes bo-

liebige Garberobeffud gu arbeiten. Honorar nur Mk. 12 .-Beste Referenzen.

> Akad. Bufdineide-Schule fran M. Seulberger,

Bimmermannftrage 6.

Echnelle und gründliche Ansbildung. Rab. b. Brolp. Bertauf von gutfib. Schnittmuftern n. Dag biff.

Unter den coulantesten Bedingungen faufe ich ftets gegen fofortige Raffe

gange Ginrichtungen, Baffen, Bahrraber, Inftrumente u. bgl. Tagationen gratts Abhaltungen von Berfteigerungen unter billigfter Berechnung.

Jakob Fuhr, Möbelhandlung, Goldgaffe 12 Telephon 2787. Anftionator und Tagator.

Laubfägeholz billig ja verfaufen.

Bolgfchneiberei, Griebrichftraße 87.



Unterricht fur Damen und Berren.

Bebrfacher : Schonfdrift Buchführung (einf., boppelte, u. ameritan.) Correspondeng, Aufman, Rechnen (Prog. Binfen- u. Conto-Corrent-Rechnen. Wechfellebrt, Rontorfunde Grundliche Aushildung, Rafcher u. ficherer Erfolg. Tages. und Abend Sturfe,

NB. Reneinrichtung von Wefchaftebudern, unter Berudfichtigung ber Steuer-Selbfteinfcatjung, werben biseret ansgeführt. Heinr. Leicher, Kansmann, langi, Sachiebr, a größ, Lebr. Infitt Luifenvlan 1a. 2 Tharringung.

Morititrage 2, Ede Rheinftrage, balt fich gur Anfertigung bon Portrate aller Mrt beftene empjohlen.

Das Architectur: u. Baubureau von Wilhelm Gerhardt, Architect, Kirchgasse 54, II.

übernimmt die Anfertigung praktischer, der Neuzeit ent sprechender Bauentwürfe jeder Art, Ausarbeitung von geschmackvollen, vornehmen Fassaden, Innendecorationen in jeder gewünschten Stylrichtung, Werkpläne, Details, sowie alle ins Fach einschlagenden Arbeiten.

Gichen- u. Buchen-Brennholz, gefdnitten u. gelpalten, gang troden, per Centner frei Saus, SR. 1,25 Tel. 4253.

M. Cramer, Relditrage 18.

#### Sonnenberg. Befanntmachung.

Donneritag, ben 12. Februar 1993, Bor: mittags 10 Uhr beginnenb, fommen im hiefigen Gemeindemalde, Difirift "Rrummborn" Do. 8, die folgenden Dolgmengen an Det und Stelle gur Berfteigerung:

a. Rugholg: 2 rm Gidennugfnüppel, " Buchennutideit, 1,4 m lang, b. Brennholg: 529 rm Buchen. Cheit,

172 Rnüppel, 4565 Stud Buchenwellen, 2 rm Birten Rnuppel,

25 Stud Birfenwellen. Sammelplay am Solgftog Do. 242 am Jofteinerweg. Das Solg lagert an bequemer Abfahrtftelle. Auf Berlangen Crebitbewilligung bis 1. Oftober 1903 nad Maggabe ber Berfteigerungsbedingungen.

Connenberg, ben 4. Februar 1903. Der Bürgermeifter. Schmidt.

## C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger ericheint 3-mal wöchentlich in einer Huflage pon circa 10 000 Exemplaren und wird aukerdem fedem Intereffenten in unferer Expedition grafis verabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Geichäfts. trokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

97r. 31.



Inter diefer Rubrik werden Inferate bls zu & Zeilen bel 3-maf wöchentlichem Ericheinen mit nur Mark 1.- pro Monat beredinet, bei täglichem Ericheinen nur Mark 2 .- pro Monat. ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត .... Einzelne Vermiethungs-Inierate 5 Pfennige pro Zeile. ....

Wohningsnachweis-Bureau Lion & Cie., Roftenfreie Beichaffung von Mieth. und Raufobjeften aller Art.

#### Wohnungs Geşuche

Bripat-Rocherei b. 1. April gef., Bellrippierrel bevorzugt. Offerten unter L. M. 200 an bie Expeb. 8. BL

Gutgeh. Bäderei fofort gu miethen gefucht. Bor-

Beff. Offert, unter B. G. 7578 an bie Erped. b. Bl.

Colonial waarenge | mait. gutgebend, ebent, mit Dofraum u. Reller ju mietben gefucht. Rab, in ber Erp b. Bl. 7555

#### Vermiethungen.

Villa Schübenftr. 3 bocheleg. Bohnungen, 8 Bim. m. Erter, Baltone u. Berranba, Diele, Binterg, Babes, Ruche, reicht, Bub., haupt- u. Rebentreppe per fof, s. berm. Rab, b Befiter 4488 M. hartmann. Bt.

Sonnen, bergerfir, 60, bocheleg, Et, 9-14 Bim, Centralb., eleftr. Bicht, Dienerichaftsraume, a. 1. Mpr. gu berm. Ginguf. b. 3-5 Ilbe. 98ab, baf. 6971

7 Bimmer.

Beibeibfte. 100, Ede ber Rauenthalerfir., finb per 1. April 1908, ev. früb, beziebbar, bochberr-fchaftl ausgeft, Webn. & 6 geraumige Bim. (ob. 7 u. 5) mit Grfer, Beranba ob, Balfone, Ruche, Bab u. reichl, Bubeh, ju berm, (Auch gange Giagen a 12 Jim.) Im Saufe befinden fich: Bieftr. Berf.-Aufgug Bift), eleftr. BichtanL, Gas für Licht, Roch. u. Beig-gwede, Telephon Anichluft. Remife f. Automobile. Dat. ober Bismard.

Schützenstr. 5

(Ctagen Billa), mit Saupt. u. 7 Bimmer, mehrere Erfer und Baltone, Diele, Babegimmer, Ruche und reicht. Rebengelag, lof, ober ipater gu vermietben. Rab. baf. u. Schubenfir, 3, Bart.

6 3immer.

Sambachthal 20, and Gin-Sochpart, nebft Conterrain, 6 Bim., cone Beranda, Ruche n. Garten. gim., per 1. April gu berm. Rab. Dembachtbal 18, 1 Gt. 7057

Saifer Griedrich Ring 74 ift bie berrichaftl, Bart . Webnung ober 3. Etage, 6 Zimmer, Bab und reich. Bubehör, auf 1. April 1903 gu berm Rab. baf. 6936 Rirmgaffe 47, 2. Wohnungs. 6 Bim., Babegimi, Riche, Speifes fammer, 2 Manf, u. 2 Rellern a. 1. 2ipr. 1903 g. vm. Muf 29unich tann noch ein gr. Grifp. Bim. bagu gegeben m. Rab. beim Gigentb.

g, T. Jung. Rhemitrage 68 § Bel-Etage jum 1. April 1908 6 Zimmer, Balton u. reicht. Bub. ju verm. Angul. Borm. 10-1 Uhr.

5 Bimmer.

Mibrechtftr. 41, junaaft ber Boon, bon 5 groß. Bimmern m. Ballon u. Babeeinr. im 1. Stod. fowie reicht. Bubeb. fof. ober Mpril 3. but. Rab. bafeibft,

Bismardring 22, 2 St., 5 3im. w. fammtl. Bubes a. 1. April 1903 gu berm. Ras. Bismard-ring 24 1 St. I. 7334

Sambachthal 12, Borberb., Babegim., Balton, Ruche, Speifetammer u. Bubeh. Barmwaffer-Ginricht, p. 1. April 3. perm. Anguf. von 10-1 und 3-6 II. Rab bei Carl Philippi, Dam.

Ratift. 28, ich. ger, 5-gimmer-Bobn., Bel-Gt., m. Batt. u. reicht. Suvehor auf 1. April gu verm. Rab. Bart. 6531

Raifer=Ariedrid=Riug 76 ift eine Sochparterre-Bohnung bon Rimmern und allem Bubeber auf ben 1. April gu vermietben.

ranienftr. 40, 2 St., 5. Balfon, elettr, Bicht ber 1. April b. 3. ju om. Rab. 1 St. 6814 Heinitr. 30, Dochpart. Wohn. 5 gim, Ruche, Reller, Mani., Garten auf 1. April ju verm.; auch fur Rechtsanwalts- ob fonft. Bureaux greignet. Rab, 1 St. 6354

Rheinste, 107, nacht der Ring-freche, Sadi, Bel-Etage von 4 gr., ev. 5 Jim., mit Balton, Kuche u. Zubeh, per 1. April ob. 1. Juli an ruh. Herrschaft gu vm. Rab. daselbst Bart. 7010

4 Jimmer Bierfrabterhöhe Sa, Silla Ratharina, Wartthurm-Maee, in rub. Billa mit gr. Garten, ift Sodparterre-Bohnung, 4 Bemmer mit Salton, febr billig an ein bie 2 Berfonen befferen Stanbes gu

Meuban Dongeimerftr, 67, 3- u 4-Bim. Bobn., ber Rengeit entspredent, per 1. April, event. auch früher gu vermiethen. Rab.

Serberftrafte 13 mit 15 2 Treppen bod, find Bob-nungen von 4 Bimmern, Ruche, Bab und allem Bubebor fof, ober fpater gu bermiethen. Raf. Berberfrage 13, 1 Tr. boch.

Lugemburgpian 5 find practi-Dolle 4.Bimmer.Bohnungen allem Comfort ber Rengeit berf. fof. ob, 1, April 3. bm. 926b. Georg Steiger jr., Bismardr.

Bhilippebergfir. 10, fcone 4-Sim. Bebnung m. Bubeb. in fl. Saufe an rub. Beute gu vin. Rab. Bart.

Schierfteinerge. 14a, Henb., birect am Raifer. Fr. . Ring, 4. Bimmer-Bohnungen, ber Reugeit entfprechenb ausgeftattet, p. 1. Mpr. 1903 3. bm. Rab. Arnbeftr. 5, 1. 4520 Carl Bilg.

Gine 4 Bim 2Bohnung billig gu bermiethen, 7119 Rab. Scharnborftir. 20 i, Lab.

Stiftftrafe 13, eine ichone frontfpipe (4 gimmer und Bubeber), an rut. Beute gu vermietben. Gartenbaus. 7519 4 Bimmer, Ruche und Bubehor 6879 Rieine Webergaffe 7.

23 eftenbftr. 11, 4 Bim. Bohn. n. Balton u. Bubeb. per 1. April 1903 zu verm. 7436 Biethenring S. L b. Gee-robemir, ich. fr. Aussicht nach bem Balb, 3 u. 4 gim. Bab, GI., Miles ber Reugeit entipr., per 1. April gu verm. Rab. am Bau u. Stifter. 12, P.

Echeib. 3 Bimmer.

delheibftr. 46, Mrib., ich. 3-H.-Bobn., Bab u. alles Zubeb. a. 1. April ju verm. Rab. bal bei Fr. Leicher, Wie.

Bismardring 17, Salteftell ber Stragenbahn, ift eine g. 3.3immer.Bohnung und belle Raume von je 49 gm Große (biefelben eignen fich f. alle Brede, befondere f. e. Deforations-g:icaft ob. fleine Druderei, ba Gas für Mafchinenbetrieb und eleftr. Licht eingeführt ift) auf 1. April 1903 zu vermiethen. Bu erfragen bei D. Daftler. Bertramftr. 11, P.

Blitcherftr. 12, Borderb. 1 &t. r., 8. Bim. Bobn. m. a. Rub. a. 1. Mpr. g. v. Rab. Biücherfir. 10 b. 3ob. Sauer, Ditb. 1 r. 6182 St. Burgitt. 1, 1. Etage, 8 große Bimmer, Ruche u. Bubeb, per 1. April gu verm, Rab, bafeibit im Borgellanlaben.

Donbeimerne. .74, 1. 0. 2. Et., id. 3.3.28. m. Bab, Rude, Manf., 2 Rell., 2 Balt., Gas, ant 1 April gu bm. R. 2. Gt. r. 6976 Denban Jagerfir., gef. Bage, 1. April 1903 gu verm Raberes Batbir. 48 b. E. Dorner, 7318 Quremburgplan 5 find 2 fd. 3 Zimmer-tudun, b. Reugeit entipr., per fofort o. 1. April gu berm. Rab. Georg Steiger ir., Bismardring 12, 3. 4406

Sine nunberigione 3-3immer-Bohnung mit Jubebor und großer Beranda, bireft am Babe, halteftelle ber eleftrifden Bahn per 1. Diarg ober fpater gu vermiethen Blatterftrage 104 bei Frin Jung.

Seeroben urage & ichone Balfon, Bab, Bubehör per 1 Mpril gu berm. Rab, beim Gigenthumer im Gartenbaus. Chachiftrafe, 3 Bimmer u.

Dm. D. Blatterfir. 58, 1 r. 7177 Menb. Schierfteinerur, 14a. 3-Bimmer-Bohnungen, b. Rengen entipredend ausgefiattet, p. 1. Apr. 1908 g. pm. Rab. Arnbiftr. 5, 1. 4521 Carl Bilg.

Sti theinerftr. 14a, Gartenbaus, ber 1. April fch. 3.3im. Bobn. in Bart. gu verm. R. baf. 7029 253 allufcefte, 9 3-Zimmer- 250gm. an rus. Leute 3. om.

D.), geräum. 3.B. Bohn., Ruche, Speifet, 2 Reil, gr. Bleichpi., Clof. i. Abichi. per 1. April an anftand. Seute bill. ju verm. Rah.

3) ortier. 7. 28obnung von 3 Bimmer, Ruche u. Bubeb. 3 Bimmer, Ruche u. Bubeb. aur ben 1. April g. verm. olles ber Reug, entipr, einger. p. 1. April g, berm.

Dorffer. 31, Reubau, ichone 3.Bimmer-Bobnungen mit 3.Bimmer.Bohnungen mit Baltone und Bubehor gu berm. Rab, bafeibft, Bart, r. 7179

Sonnenberg, Biesbabenerftrage Ro. 40, ift eine aus 3 Bimmern nebft Balton, Maniarbe, Rude u. Reller beftebenbe Bohnung am 1. April 34. ju vermiethen. Die Befitpung befindet fich 90

Minuten vom Curbaufe entfernt und liegt birett an ber Salteftelle ber elettr, Babn. Angufeben swifden 3-4 Uhr

Radmittage. Bierftadt in Rari Raifer Bilbeimftraße ift e. u. u. 3. B. 23. Bierfiadt. Gine u. b. 3.8.20 2 (1.St.) m. Abicht. u. all. Bubeb. auf fof. ob. 1. April gu verm. Rab.

Rari Ceulberger, Schwarz-gaffe 10. 7463 Bohnung amifchen Sonnen-berg u. Rambach, 3 Zim., Ruche u. fonft. Bubebor, ju verm Billa Grunthal.

Dogheim.

2 Bohn., je 3 Bim., Ruche u. Bubeb., auch geth. ju berm. Rob. Biesbabenerftr. 24, Laben. 6507

2 Jimmer.

Dopheimerftr. 9, fi. Dadiwohn. Mah. hinterbaus Bart. 7603 Beisbergftr. 5, e. ft. Frontiprip-Bohnung per 1. April 3. vni, Rab. v. 10-12 ob. 2-4 Uhr 2. Etage rechts.

Sellmundfir. 42, 2 Bimmer, Ruche u. Reller 3 1 April ju berm. Rab. 2 €t. 6071

Möbliete Wohnung, 2 Bimmer und Ruche (35 Darf monatlich) zu permiethen. Manergaffe 3/5 part.

Dorinftr. 6. 800 2. Et. r. find für April 1-9 leere Bimmer an Dame abgngeben 7478 Deugaffe 22, eine Wohn im Borberbaus auf ben 1, Mpr. g. v. Rab. i. Metgerlaben. 6857

34 meintein Reubon Scharn-Barfftrage, Oth, vis-a-vis ber Blacherichnie find per 1. Marg er. event. fpater ju verm. : 6 Bivei-Bim.-Bobn mit Ruche, per Wohn. in feparatem Abidiug. 1) Gehr großer Raum mit Gasleitung verfeben, paffend für jebes Beichaft, Musftellungshalle, Dobeilager, Remife, Berfitatie 20. 2) Gin großer Raunt, ebenfalls fur Wertnatte, Remife zc. 3) Stallung fur gwei Bferbe event. mit Bobnung und 29agenremifen.

Nab. Bluderplat Ro. 3, Ban-bureau G. Dormann, ober bei b. Gigenth. Frit Jung, Blatterftrage 104.

2 Bimmer, Ruche u. Reller 1 April ju verin.

Röberftrage 21, icone Dachwohnung, 2 3immer, 1 Ruche m. Bubeb, per 1. Marg an nur rub, fl. Familie gu vernt. Rab, 2, Stoff. 7558

Diegeigaffe 8, 2 gun., Rabin., pr. gleich ju vm. Rab. Bolbenes Rreng, Spiegelgaffe 10, Coone Bwei-Bimmer-Wohnung mit Bubebor gu berm. 6869

Stiftfte. 1, 3, 2 leere Bimmer fofort ober fpater g. bernt. Raberes Birthidait.

Bimmer u. Ruche nebit Bu-behör fof, ju berm. Rab. Wal'mubiftr, '14. 6276 3) ortfir. 31, Renbau, Biver-Bimmer Wohnungen 3. verm. it. bafelbit, Bart, r.

3m Landhaufe par Sonnenberg, Biesbadenerftr, 20, Saltefielle b. Gleftr, Babn, ift eine ich. Bart. Wohnung, 2 Bim., Ruche un. Bubeb., an rub. Leute ohne Rinder auf April ju vermiethen. Sonnenberg, Blatterfir. 1, find

icone 2-Bimmer-Wohnungen Biebrich. Duberingftr. 36, gu permiethen.

1 3immer.

Molerftrage 59 ift ein Dach-gimmer m. Bubeb, a. 1. Marg ju bermietben. 7643 Weldftrafte 14, ein icones Grontfpingimmer fof.

gu bermiethen. Eine ieere Maufarbe an allein-Gebende Berfon 3. bm. Rab. Guften Abolffir 16, 1 St. i. 6309

Dellmundfrage 7, 2. Stod rechts, eine beigbare Manfarbe an einzelne rub. Berfon auf 1. April ju berm.

Rapellenftr. 18, 2, leeres, freundliches Bimmer gu permiethen. 6788 6371 - Moribar, Rr. 22

Leeres Zimmer mit Dien fof o. fpater gu bers miethen Balbitrafte 76, 1,

vis-a-vis bem Burggraf. 7453

23 alluferfte. 5. gr. freundt. leered Part. Bim, per 1. April gu berm. Rab. Laten, Part. 6244 Steingaffe 28, 13im, Ramm., II. Familie auf 1. April 3. vm. 6343 Mohn. und Schlatzimmer mit ein and gwei Betten ober ohne Benfion. Querftraße Rr. 1, 2.

Möblirte Bimmer.

Ein reini, Arb, findet ich. Logis m. ob. ohne ftoft Albrechtftr. 41, Dib. 1 St. L bei Miller. 7386 2 blerfir, 41, 3 fcbon mobilirte Bimmer m. 2 Betten; bafelbit auch Mant. gu verm.

2 mobl. Zimmer (Sonnenfeite) mit fep. Eing, auch einzeln, nur an beff. herrn als afleiniger Miether gu vermiethen, Albrecht. ftrage 13. 2 Etage. 2679

Diöbl. Zimmer

gu bermiethen. 7466 Bertramftr. 3, Part, Bertramftr. 4, 21., mobi. Bohngim. m. Balt. u. Schlafg. Betten) auch einzeln zu vm. 6293 Bertramftr 12, 2 c., bibich gu permietben. Blücherftr. 3, Bart. t., ican

berm. Meier. 7098 Unftanbige junge Beute erbalten Bob. 2. Stod linie. 20 obl. Bimmer gu berm Druben-ftrafe 1, 1. Etage. 9254

(Sin gut mobl, Maniarbe an anft. junge Leute gu verm. Dobbeimerftrage 9, 2. Cobin mobl. frol. Bimmer gu bermiethen Dopheimerftr. 21, Part.

Bobi. Simmer mit o. obne Beimerftr. 26, Gtb. 2 St. 7433 2 junge Leute erpaiten fubnes Logis Dopheimerfir. 39 Gtb. Part, linte.

Delaspeeftr. 2, II, Ede Friebrichftrage.

Alleinftebenber Derr findet freundl, mobi, Bohnung, evil. Bflege bei finberlojem Gbe-

Möbl. Bimmer (1 auch mehrere Betten) ju verm. Emferftrage 25.

grantenftrage 25, Part., moblirtes Bimmer gu ber-

Milla Briftol, Grantfurter. ftrage 14, pem 2 Ott. Salon und Schlafg, ju pm. 6519

Frantfurterfir, 14, "Billa Briftol mobl. Bimmer mit und ohne Benfion ju vermiehten. Garten. Baber.

Friedrichftr. 47, Gtb. r. 1, ein icon mobl. Bimmer und chlafft. billig gu bm. 5270 Gine mobl. Manjarde gu berm. Goldgaffe 8.

Mobi. Bim. m. 1-2 Setten mit ob. obne Penfion ju verm. Bermannfrage 1. Anft. ig Rann erb. f. 10 Mt. wöchentlich Roft u. Log, auf logleich, hermannftr. 3, 2 1, 6597

Bermannftrage 9, 28bb. 1 St., mobi. Bimmer gu. permiethen. Debl. Bim. m. 1 ob. 2 Betten bermannftr. 15, 3 Er. 7593

Reinliche Arbeiter erh. Roft und Logis hellmunde ftrage 19, 2. Stod. 7883

Bellmundftr. 23, 3 St, linte, freundt, mablirtes Bimmer gu vermiethen. 7647 Sellmundftr. 32, 2, fcin möbl, gimmer 1 um. 7631 auch 2 reint. Arbeiter erhalten 1 Roft u. Logis. 6360

Sellmunbfte, 52, 1 St.

Bei reinliche Arbeiter erbalt. 7600 Bellmunbftr. 56, Stb. 2 St. Sirichgraben 5, 1 t., ein ichon mobi. Bimmer mit ob. obne Benfion gu berm

Gut. möbl. Bimmer mit 1 o. 2 Betten gu bermiethen 3abnftr. 1, 2 Gt. 3387

Karlite. 23, p., don mobl. Bimmer fofort biflig ju bermietben, 7176 Rariftr. 37, 2 L. Gieg. u. einfach mobl. Bimmer, fep.

Eingang gu verm. Rarfur. 37, 2 1. mobi, beigb. Danbim.

Ed. möbl. Zimmer Langgaffe 48, Rübe Krangplat. 6291

Rapellenftr. 3, 1. Ctage. Mobil. Bimmer, mobern u. nen eingerichtet, f. Tage, Moden u. Monate. Größte Acurateffe. Bidligfte Breife, 6554

Möbl. Zimmer mit fep. Ging. fof. 3. verwiethen Reflerftrage 13. 2. 7324 anftanbige Arbeiter erhalten bill. Roft u. Bogis Reffer. ftraße 13, 2 Ricogoffe 19, Sob. 1. St., fcon mobi. Salons u. Schlafzimmer ju vermiethen.

2 Manf. Bimmer, ineinandergeb., mobl., mit ober ohne Roft, bill. ju bm. Rirchgaffe 54, 2. 6753

Buifenftr. 17. Centenb. 1 r., einfach mobl. Bimmer gu ver-

Cuifenfte, 43, 2 Ito., ein gut mobl Bimmer an einen herrn gu berm. 3 wei junge anft. Leute tonnen vollft. Roft u. Logis erbalten Schunenhofftrage 2, Ede Lang-

Mobl, Bimmer gu berm. Mauergoffe 3/5, p. Hemlige Arbeiter erhalten Roft und Logis Mauergaffe 15, Speifewirthichaft illeriaftr. 30, oth. 9 r.,

beff. herrn g. perm. Gin freundt. Bimmer gu vermiethen. 7485 Morigftr, 45, Gtb. 2 r.

Derinfer. 49, Bittle 2. Gr. mobil. Zimmier 3n ver-miethen, monatt. 15 MRt. 3387 3 Roft junge Arbeiter erhalten Dranienfir. 4, Meggerei.

Ginfad mobi. Bimmer an herrn 6352 Dranienftr. 60, 2. Stb. B. Reint, Biaterfir, 40, 2. 4159 2 reini, Arb. erh. Schiafft. Mab. 2 Bratterfir. 40, 2 Er. 7688 Counge Beute erhalten Roft und J Bogis, Miehiftr. 4 3. 6861

Junge Lente erhalten Roft und Logis Romere berg 16, 4. 7521

Reinliche Arbeiter erbalten faubere Schiafftelle Romerberg 13.

Simmer, auf Bunich mit Roft, billig gu bermiethen 7539 Sedanftrage 10,

2 Gt, L, g. mobl. Bimmer gu veruniethen. Sedangr. 10, 200. 8 L, erb. ein reinlicher Arbeiter Reinl. Arbeiter erbalt. Schlafft. Seerobenftr, 11, D. B. 1. 7653

Ginf. mobl. Bimmer gu bermiethen Geerobenftrage 25, och. 2 rechts. 7498

Spiegelg. 8, ein fcon., unmöbl. Bint per gleich j. v. 7631 Golbenes Rreng, Spiegeigaffe 10 Dugetem Daufe ein fc. mobi. Danf. B. an e. fol. Geichafts. tt. bill 3 vm. Stiftfir, 28, 1. 7508

Schwalbacherftrage 7, L, gut mobl. Bimmer an befferen heren ju berm,

Edwalbacheritt. 27, SNeb. 1 r. erb. Arbeiter Roft u.

DI 861. Bimmer ju berm. Schwalbacherftr. 55, Bart. Satob Schenerling. 4769 Schwalbacherftrafte 718 St. Fret. mobi, Binmer m. fepar, Gingang 3. besut. Angufeben Borm. bis 1 Uhr u. Abenba. Schulgaffe 17 & c. Ein mobi. Bimmer m. 2 Betten u. gute burg, Benfion on 2 beff. Befchafts.

leute & perm. Gin mobl. Bimmer u vermiethen Schachtstraße Ro. 20 Dth. 1 St.

Gut mobl. Bimmer mit Benfion von SRt. 60 an gu vermiethen. Taunusftr. 27, 1. 9420 Ein anft. Gefchaftsmann erb. Roft und logis Balramft, 13, p., Speifemirthichaft,

San Betten an 2 oh. ohne Benj. per fof. ju verm. Baframftrage 25, 1 r. 7295

Walramfir. 37 mintige Mr. beiter Logis erhalten. Ginfach mo 1. Bimmer

gu bermiethen. Zimmermannftr 6, oth. 1 bei Schniger, 6210

#### Benftonen.

#### Villa Grandpair,

Emferftrafte 13. Familien-Penfion. Elegante Bimmer, großer Barten. Baber. 8807

Billa Margaretha, Schüpenftrage 12, per 1, April 1903 ju verf, ober gu bermiethen. Raberes bei Bej. Max Dartmann, Schütenfrage 8, Bart.

3n Billa vor Sonnenberg 1 bis 2 mobl. Ball.-3, ev, m. Benf. 3, v. Biesbabenerftr. 44. 7547 Celeg. möbl, Bim., Centralh, u. eleftr. Bicht. Auf Bunfc Benf. Fr. Dir. Braibt, Senuenberger-

Borgüglich icone möbl. Zimmer bon 1 M. bis M. 2,50. Silla Luranlagen, Wiesbabenerftr. 321.

#### faden.

#### Neuer Laden

bon 27 qm, nabe Lugemburgplah mit Wohnung und reichl, Bubeh. jum 1. April ober fruber ju wm. 6864 Rab. Atbrechtftr. 41, 2. Laben mit ichoner Bohnung für jedes Geschäft sofort gu b. Bellmundir. 42, Rab. 2 St. 5934

Ed Laben Balomar. 2, an 3 Strafen gelegen, worin feither eine gutgebenbe Colonialmaarenhandlung betrieben wurde, auf 1. April gu vermiethen. Much wurde fich berfelbe gum Betriebe einer Filiale eignen, ba event. größere Lagerraume baga gegeben werben tonuten. Raberes dafelbit Baubureau. Der mittiere

#### Laden

im Saufe Langgaffe 53, nabe bem Krangplat, ift vom 1, April bis 1. Ottober 1903 gu berm. Rab. Krangplay 12.

Rel. Langgaffe 7. großer fc. Baben: flache, gu veria, auch fonnen noch Raumtichteiten event, auch 2-3 Atmosph. Dampf bazugegeben werben. Rab. Banggaffe 19. 5997 Saifet Friedrich- Ring 76,

Ede Dranienftrage, ift ein Saben mit Labengimmer billig gu ver-miethen. Derfelbe eignet fich febr gut für ein Bapiergeichaft ba er in unmittelbarer Rabe ber Guten. bergichule liegt, Rabres bafeibft Parterre linte

Derinner, 7 ift ein fconer Baben mit Babengimmer ebenti, birefter Rellerverbinbung, Gas- und eleftr. Bichtanlagen, per fofort gu vermiethen, Raberes bafelbft, Bureau. 5886

Zaunusitrafe 47 ift fur 1. April ein Caben mit Bobn, ju vermiethen, paffenb fur jebes Befchaft, 1900 ERt. jabrlich. Rab. im 1. Stod.

Spegereilaben m. Bimmer u. Reller nebft Ginrichtung unb Baaren für 400 DRt. frantheits. halber fof, ju bert. Jahresmiethe 200 Mt. Off. aub H. R. 7455 an die Erped. b. BL

Bierftabt, Bilbelmftr. 1, ein Baben, ju jedem Gefcaft geeiguet, und 1 fc. gr. Berffatte an vermiethen,

Werkftätten etc

I großer Lagerraum gu bermiethen, Rab. Marftrafie 20.

Lagerplätte in allen Größen fofort billig gu 7614

Abelbeibftr. 87, Stb. Bt. r. Geraumige Werthatte m. Beuer-recht ift auf 1. April event, auch früber, ju bermiethen. Rab. Bleichftrafe 20, 1 Gt. 124

Lagerraum t. d. Dobbeimerftr. 14 auf 1. April gu verm. Rab, bafeibft. 7242

Donbeimerfir, 64, Bart. r. icone Wertfiatt und Lagers gu bermiethen. 3647 raum gu bermieiben.

Sagerptan mit Echuppen u. Ctallung, ift per fof, ander. meitig gu vermiethen, 7120 Rab. Dobbeimerftr. 74, 2. Et. r.

Großer fagerranm ober als Wertftatte per 1. April zu vermiethen Priebrichftrage 36.

Berberftrafte 23, ichone geräumige Wertstätte ju vermietben. 7960

Shone Bertftatt, in ber Rabe Der Schierfteinerftr, bill. g. v. Rab. Jabnftr, 36, Stb. Bt. 6547 Digerfftatt (jebr bell) mit 3-Jimmer-Wohnung zu vermiethen. Rab. Riehistrafie 3, Mittetban Bart. 7435

Schone Wertftatt

fofort gu vermiethen 7473 Romerberg 29, Bart. (abgefchi. Thorfahrtib.) per 1. April ju verm. Rab. gaben,

Bart. Dorfftr. 17, ein 175 qm groß

Deinfeller, ein 33 gm groß. Steller, fowie mehr. Badraume u. Bertftatten fofort gu berm. Rab. I rechte. Dorffer. 31, Benban, Bager raum ob. Bertfiatte, event.

and getheilt, fur feb. Betrieb geeignet, ca. 120 . Mtr. groß, mit
ober ohne Bohnung ju verm. Dab. Bob. Bart, r. Selle große Berthatt, auch jum Dageneinfiellen ob. Lagerraum p. 1. Mpr. ; v. Bellripfir. 19,1. 6118

Pferdeftall, gum Einfiellen von 1-3 Pferden nebft fl. Futteccaum, an gubr-unternehmer ober Anticher billig Rab. in der Erp. b. Bl. 7556

#### Mapitalien.

200 Dit. auf monatlide und 6% Binfen von fotibem Deren für fofort gefucht. Burge fann geftellt werben, Geft, Off, unter A. B. 72 an bie Erpeb. b. Bl. erbeten.

80,000 Mi. auf 1. Sypoth., nöthigenfalls auch mehr, find

febr billig andzuleiben.
3ch bitte, Briefe haupthoft-lagernd hier unter M. U. 44 7258

# Auszuleihen

20,000 DR, ober auch mehr, ju recht billiger Berginfung. Dff. u. M. B 316 haupt-poftlagernb Biesbaben, 7271

## Auf Hypotheken

gur 1. ob. 2. Stelle wünfche ich ca. 350,000 Mt. in beliebigen Beträgen auszuleiben. Offerten bitte unter K. R. S. 20 haupoftl, ju fenben. 7259

# auszuleihen

auf I. Onpothet ber gleich ob. April jam billigen Binofnig! Offert, erb. u. M. W. 192 hauptpoftlagernb bier, 7270

#### 80-90,000 Mark gesucht

auf prima 1. Oppothet (fice figes icones Saus) per Mpril. Dff. u. P. M. 369 hanptpoftlagernb bier erbeten, 7969 Change and an analysis of the Verschiedenes. []

# liefert gu befannt billigen Preifen

Franz Gerlach Schwalbacherftrage 19.

Schmerglofes Obriochtechen gratis Die beften Stiefel E kauft man "hier" bei Th. Müller, Rengaffe Vier. Bühner-, Tauben-

Vogelfutter,

pramiirt m. 1. Preis Biebrich 1909 (filberne Debaille).

hanffaet 10 Bfb. M. 1.60. Rabjaat 10 Bfb. M. 1.50, 1.80, 2.—. Canarienfaet 10 Bfb. M. 1.60. Eem. Papageijutter 10 Bfb. M. 3.—. Jürbelnüffe 10 Bfb. M. 3.50. Erdnüffe 10 Bfb. M. 3.50. Singfutter f. Canarien DR. 3,20. Gent. Bogelfutter IR. 1,90 Lachtaubenfutter IR. 1.40, 1.80. Sonnenblumenterne IR 2. Futterlinfen 100 Bfb. DR. 8 .-. Gutterhirfe 100 Bfb. DR. 8 .-.

Gem. Zaubenfutter : 2Biden, Gerfte, Linfen, Erbfen 100 Bfb. 8.50, 10 Bib, 90 Pfg. Perimais 100 Pfb, IR. 9 .-Sammtliches Bogelfutter ift auch in 1/1,- und 1/1,- Pib Baqueten mit fi, Breisaufichlag gu haben,

Louis Linnenkohl, Moritifrage 38, 7650

## Bolgfdineiderei.

Bum Schneiben von Stammen mit Porizontalgatter-, jowie Brennholgichneiben mit fahrbarer Areisfage empfiehlt Carl Güttler,

Donheimerftraße 69, Auf Bunich wird bas Soli 7167 Teiephon 2196. and angefabren.

#### Prima Sügrahmbutter

ans einer Balbedijchen Molferei zweimal wochentlich frifch ein-treffend, per Bfb. 1,10 Mt. bei 2 Pfb. 4 1,08. 7629

Carl Kirchner, 2Bellripftr. 27, Ede Bellmunbftr. Sud- u. Deffertweine.

Briorato, rother Raturmein Bortwein Tarragona ... 35 Alter Portwein ... 190 Sherry 125 Malaga hell u. buntel 125 Madeira 130 Very old Port (ca.

itrig) "140 "Sohwanke's 20jährig) Telefon 414. Biesbaben. Edwalbacheritrage 43, gegenüber ber Wellrigftraße.

#### Ka Mur in ber Confervenfabrik C. Weiner. De Manergaffe 17, 30

erhalten Gie frifde, felbfteingetochte Waare, pfundweife ausgewogen.

Volks-Gelee,

Bfb. Gelce 20 \$1. Raifer: Bwetichen 20 Donig Apfel (Biftoria), 28 Aprifofen . 00 40 40 40 Dimbeer Grabeer Stachelbeer Stachelbeer 40 32 32 32 Warmelade (gem.) 94, 30, 40 \$1. 40

Ferner feinfte Marmelabe nach bemabrter Conbitorenart eingefocht als: Aprikofen, Apfel, Erdbeer, Dimbeer, Brom-beer, Johannisbeer, Etachel Quitten, Ririchen, Bwetichen p. Bib. bon 50 Bf. an. Sammtliche Sorten auch in 5., 10- und 25-Pfb. Eimer ju rebu-girten Preifen. ift. himbeerfaft garantirt rein, argtlich empfohlen. Man achte geft. genau auf meine

Firma,

28 Big. per Bio. gem. Obft, frang.
neue Zweischen,
Kaifer-Linfen,
Sauerfraut,
Rodmebl,
Briffiantmebl. . . . 90 15

18 Brilliantmehl, Baib Rornicot, Beigbrot, Baquet fcmed. Feuergeug offerirt

#### Altstadt - Consum 81 Mengergaffe 31, 7568

in nur prima Qualitat, garantirt reinichmedenb und febr fraftig, per Bib. bon 80 Big. an, und mache efenbers auf meine Spezial-Difdung ber Bib. Mt. 1,20 auf mertfam. 7361

Erftes Frankfneter Confumhaus. Wellrinftrate 30.

Manetartoffeln find fortwährend ju haben, 7586 Chr. Rnapp, Gedanplob 7, Zagl. v. 6 Uhr ab friich gebadene Bifche. Bifchbanblung, Mau-ritiusftr., Ede Schwalbacheritr. 7851 Eirt, frifde, forme, gu haben I bfalliroh billig abjugeben Etrohfülfenfabrit.

7403 Beilftr. 18. Taglich frifme Gier gu baben Bahnftrage 6. 7487

Dreis-Abschlag. Bft. Calatol p. Sch. 35 Pfg., Rene Mingapfel pr. Bfb. 40 Bfg. bei 10 Bfb. 38 Bf

Aprilofen pr. Pib. 55 Bib. Brilnellen 60 Dattein 25 Rrangleigen 25 Drangen 3 Std. 10 Bfg. fowie alle anbern Artifel in nur

prima Qualitat gu ben billigften Breifen emufichit Grites Frantfurter Confumhans

Wellrigftraße 30. 7860 Uebernehme bas Anichlagen bon Schreinerarbeiten bollftanbiger Bauten.

Rab. burch 3. Benbel, Biebrich, Johnftr. 4 gu erfragen. 7582 Tabarbeiten aller girt merben an-H genommen; auch w. Masten-anglige rafch u. bill, beforgt Gee-robenftrage 29, Bart. linfe, 7523

#### Schneiderin

empfiehlt fich in Anfertigung fammtlicher Coftumes. 7534 Fr. Betere, Dobbeimerftr. 26, 2 r. 2118 Clavierftimmer

für Biesbaben und Umgegend empfiehlt fich Mag Dopfden, Igftabt.

Beftellungen nimmt auch Grau Miles, Wellribfir. 14, entgegen. Donbemerfir, 10, 1, g. Mittage-u. Abenotifch 50 Bf. an. 4089 Frifenje empt. fich Porter, 18,

Gekittet m. Blas, Marmorgegenftanbe aller Art (Borgellan feuerfeft u. im Baffer baltb.) 4183 Uhlmann, Inifemplay 2,

## Beidaft gefucht.

Junger gutfituirter Raufmann fucht ein nachweislich rentables Gefdaft gu taufen. Colonial-maaren ausgeschloffen Offerten mit Ung, bes Reingewinns und Breis unter G. D. 5438 an bie Erped. d. Bl.

Deirath!

Junger Meuger, mit gutgebender Repgerei, fucht paffende Bartber mit einigen taufend Mart Ber-Offerten unter H. J. 7580 an

bie Erpeb. d. Bl. 7580 (Sutgebendes Bictualiengeichaft Umftanbe halber fofort abgugeben. Offerten unter G. 7579 a b. Erp. b. Bl.

Kaifer=Panorama Rheinftrage 37, unterhalb bem Buifenplan.



Musgefiellt bom 1 .- 7. Febr. : Erinnerungen aus bem

Feldzug 1870 | 71. Täglich geöffnet von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr. Giatritt 30 Pfg., Rinber 15 Pfg

Aepfel! Aepfel! 10 \$10, 65, 75, 90 \$1g. u. 1 \$2. W. Hohmann, Sebanftr. 8.

Sife geg Bintnod erieft Bimmer, Berlin, Treffomftr. 26 K. 130 Bilfe g. Stutfied Dagen, Dam-

frauenleiden Bint. ung ac. ac, ichnelle Bilfe, bistret. Brieff. Dff. unter Dt. &. 101" hampepoftij Frant.

# Geshilkum Sternberg

Bettiebern w. ourch Dampiapparat gereinigt bei Frau Klein. Albrediftr. 30. 302



In e. Induftrie Stadtden a. Rh ift e. gangb. Spengler. u. Inftallationsgeich. m. gut. Runbid. gu vert. Offert. u. F. L. 138 an bie Erpeb. b. Bl.

#### Landhane,

Bierfiabterhobe, 11 Bimmer, Ruche i. Bubeb. auf fofort zu vermierben ober ju verfaufen. Rab. 218 Grimm, Bauunter-

nehmer, Dopheim am Babnbof. Gutgebenbes

Butter- n. Ciergeschäft tofort gu vertaufen. Rocheges Rapital Brf. 1000. Offerten unter G. B. 7577 an

bie Erped. b. Bl. 7577
Jans in Maing, gure Lage m. Schweinemengerei (eleftr. Betr.) 3. vl. o. 3. vm. Dff. unter H. M. 7515 a. b. Erpeb. 7518 Bent. Bandb., geleg, vor Sonneu-berg, ift 3. Br. v. 42,000 Mt m. 7000 M. Angabl, ju vert. Daf. rent. Geschäftshaus 3. Br. v. 40,000 M m, geringer Angabl. ju vert. Rab. Sonnenberg, Wies-babenerftr. 27, Gta. 6999

## hansverkauf.

Gin zweiftodiges 2Bonn= hans in L.=Edwalbach mit Schener u. Stallung nebit anitogendem Garten, für 9000 Mart gu berlaufen. Mustunft ertheilt die Erp. d. B1.

Weichäfteichrant, 4-glasthürig, enorm billig. 7546 Rheinfir, 23, 1.

Concert-Bither biflig gu vertaufen 7594 Buffar Buffap. Abolfftr. 4

Gebr. Plufchgarnitur, beft. aus Sopba, 2 Geffein u. 4 Stühlen, gu vert Bleichftr, 21, 2 Gt. 7644

Bücheneinrichtung

gut erh., tompl, neu renov., bo IR. Rorb, Schreiner, Grantenftr. 13. Sin gebr, Rinderwagen preismerth gu vertaufen 7 Rheinftr 44, Stb. 1. 7617

2 Waggon Ruchenichrante, Rieberichrante, Bafctommoben, Tijde angetommen. Gerner empfehle mein

großes Lager in Bettftellen, Matragen, lettere von 6-60 Mt. Bh. Leuble, Mobelpolfterer, 9 Ellenbogengaffe 9. 7169

Mener Studenfchr. u. 4-ed. lad. Tifc bill. ju bt. Gebanftr. 9, fth. Port.

Gine Laterne, als Firmenichild f. Reftaurationen geeignet, billig zu verfaufen. 7464 23. Barth, Reugaffe 17.

Ein ti, farter gmeirabriger Pandwagen . billig ju bertaufen 7645 Mblerftr Mblerftrage 18, 1 r. Randbung tarrenweife ju haben.
Röberallee 16. 7626
Wegen Aufgabe ber Octonomie

ju bertaufen: 3 junge, Fahrkühe Rab. Sonnenberg, Langgaffe 2.

Grummet abzugeben. 76 Fauler Mift tarrenweife 3. baben Steingaffe 36. 7511

Miftbeeterde ju verfaufen. Groß, Bellripthal.

neue Beberroffe und 1 neuer Schreiners ob. Tapegiererfarren 1. berf. Steingaffe 25.

Ein junger, großer Bernhardiner

(Rube), Bachteremplar, megen Platmangel preism, ju verfaufen. Rab, in der Ero. d. Bl. 7498 Ranarien Gbelroller, große Answahl 4439 Bresber Babnbofftr 6.

Ranarienbabne, g. Ganger, auch Beribe, biff, ju vert, Morige froge 8, htb. 2 r. 7870

Gin gebr. Schneppfarren ju bert, Daingerftrafte 31b. 7569 Gin guterb. fcwarz. Rod mit Befte, für junge Leute, billig zu vert. Rab. Dopbeimerftrage 44, och, Bart. 1. 7574

(Sin fconer Blaulanbches-Angug gu berleihen

7640 Ri. Kirchgaffe 3, 3.
Schöner D.-Rast. Ang. zu verl. Frankenftr. 18, p. 7638 Billig ju verleigen: Diftel (Preismaste), großes Loos, event. billig ju verfaufen Saal-

gaffe 38, 3. 7641 Damen-Mast, bill. ju bert. Moripfir. 8, Stb. B. L. 7651 Daelentoft. billig ju vert. Boripfir. 8. Db. 1r 7653

Fracte in verleiben Golbgaffe 5, Schneibermeifter Riegler. 7279

Damen Masten gn v. Geonoren-frage 3, 1 linte. 7541 Buterh. Dastenang, b. gu verl, Jahnftr. 3, Stb. 1 r. 7550 Ein neuer Mast Aug. billig gu verleiben ob, ju vert. Mainger-ftrafe 31b bei & Rreft. 7563

Gine Daste (Bedenrofe, icon, bid. gu verl. Rab. Doftbeimerftr. 44, D. B. 1. bei Berghans. 7675

Fleg. Moste Big., neu, u Bier, gu verl. Car ftr. 32, 1. 7532 Debr. n. Breis. n. a. Mast... 2 Masten Ang., à 2 u. 3 Mt. Bu verfeihen. 752 Jahnftr. 5, Stb. 1 St.

Gin ichoner Blastenang., Beige-ianberin g verl. Pr. 4 Mt. 7601 Wellrigftr. 43, 9 St.

Gieg. Mast. Ang. ju verleiten. Singer, Romerb 33, 2. 7604 D. Mast. Mng. (Tyrot., Bauerin., Steingaffe 20, Gtip. r. 7587 (Sin bocheteg, Masten-Coftum gn

G. Bartmann, Bellripftr. 25. S. Bartinann, Clownin, Shorten, Toga, & bl. 7592 Ein elegantes Masten-Coffilm (Unbine) ju verl. Abelheideftraße 94. Bart. 7608

3 fch. Naofenang, bill. zu vert Frankenftr, 25, H. p. r. 7526

Dominos und Ropfbeded. ungen bill. ju verleiben u. ju verleiben u. A. Kobbe. 7522 29eftripftrage 20.

7522 Belle Birgira

#### Elfässerin

(neu), billig gu berleiben 7136 Franfruftr. 23, 3 r. Einige ich. Masten-Anguge und 1 blauer Domino gu verleiben, 7493 Weilftrafe 7, B.

Reuefte Breismaste "Mabame Sumbert" fowie ein elegantes Dastentoftum "Orientalin" preism. ju ver eiben Sellmunbftrage 5, Port, r.

Gin eleg. Masten-Mng. (Gifafferin) ju bert. Bertramftr. 15 Binterh. 1 Gt. 7480 5 Masten-Angüge bill. gu verl, Schachtfir. 21. 1 St. r. 6671 Gleg. Dasten-Coftime ju

perleiben Sodffatte 31, Laben. Mastenangüge, f. fc., ben 2,50 M. an u. b. u. Serrenmasten billig ju berm. Moribftr. 64. Stb. 3 St. 7290 Eleg. Masten-Unguge, von 4 bis 10 Mt., ju verm. Bliderftrafe 11, 3 L. 7365 Heuer ichm. Mitas Domino, t. icht. Big., Gneifenauftr. 18, 1 r. 7204 Gleg. Masten n. Dominos, meift nen, billig ju ber-

Ricolasftrage 19, Frontip, Ein elegantes Diasten Coftum

leiben,

an verleiben 7470 Moriteftr. 16, 1. 2 D.-Mast.-Ang. bill. ju verl. Ablerfir. 16, fitb 1 St. 7381 Damen- u. herren-Mastenang. (Binger) binig gu bert. See-robenfrage 6, oth. 1 St. r. 7227